



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 15. Januar 2026

Nummer 1-3

Pavillon auf dem Rathausplatz – Wir suchen einen Namen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ende 2025 konnte das Bauprojekt „Rathausplatz 2“ erfolgreich abgeschlossen werden. Mit dem neuen Pavillon und dem angrenzenden Spielplatz ist auf dem Rathausplatz ein schöner neuer Treffpunkt entstanden.

Der Pavillon steht ab sofort für die öffentliche Nutzung zur Verfügung. Die dazugehörige Benutzungsordnung hat der Gemeinderat beschlossen; sie wurde im Amtsblatt vom 18.12.2025 veröffentlicht.

Nun geht es um den Namen des Pavillons – und hier sind **Sie** gefragt! Der Gemeinderat hat beschlossen, die Namensgebung im Rahmen eines Ideenwettbewerbs durchzuführen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Vorschläge einzureichen.

Der Gemeinderat wird die eingegangenen Namensideen beraten und anschließend über den zukünftigen Namen entscheiden. Der beste Vorschlag wird mit einem Sachpreis der Gemeinde belohnt.

Senden Sie Ihren Namenvorschlag bitte bis **25.01.2026** per E-Mail an:
heiko.devita@gemeinde-tannheim.de

Ich freue mich auf viele kreative Ideen und eine rege Beteiligung.

Tannheim, 13.01.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweise zum Winterdienst

Mit dem momentanen Schneeaufkommen kommen auch die Probleme des Räumens und Streuens wieder auf uns zu und daher wollen wir die wesentlichen Bestimmungen der gemeindlichen Räum- und Streupflichtsatzung in Erinnerung bringen:

- **Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen werktags bis 7:30 Uhr und sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr wahrzunehmen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.**
- **Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich in der Regel auf eine Breite von mindestens 1,20 m.**
- **Falls keine Gehwege vorhanden sind, erstreckt sich die Räum- und Streupflicht auch auf Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 m.**

Der gemeindliche Bauhof führt den Räum- und Streudienst auf den Straßen durch, die im gemeindlichen Räum- und Streuplan festgelegt sind. Diese Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung und Gefahr ausgewählt, zum Beispiel Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, sowie Steigungs- und Gefällstrecken. Ein flächendeckender Winterdienst auf allen Straßen im Gemeindegebiet ist aus Ressourcengründen nicht möglich. Straßen, die nicht im Räum- und Streuplan enthalten sind, werden vom Bauhof grundsätzlich nicht oder nur eingeschränkt geräumt und gestreut.

Älteren Mitbürgern helfen!

Für ältere Mitbürger wird die winterliche Räum- und Streupflicht oft zu einer nicht zu bewältigenden Last. Deshalb ergeht die Bitte an alle jüngeren und gesunden Mitbürger: Helfen Sie den im Haus oder in der Nachbarschaft wohnenden älteren und kranken Mitmenschen bei dieser für sie oft sehr beschwerlichen Arbeit. **Danke!**

Ihre Gemeindeverwaltung



Sternsinger zu Gast im Rathaus Tannheim

Bürgermeister Heiko De Vita empfing kürzlich die Sternsinger der Gemeinde Tannheim im Rathaus. Mit ihrem traditionellen Sternsingerglied und dem Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ brachten die Kinder den Segen für das neue Jahr in die Räume der Gemeindeverwaltung.

Der Bürgermeister bedankte sich herzlich bei den Sternsingern für ihren Besuch sowie für ihr großes Engagement. Er würdigte insbesondere den Einsatz der Kinder, die sich mit ihrer Aktion für benachteiligte Kinder weltweit einsetzen und damit ein wichtiges Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe setzen.

Begleitet wurden die Sternsinger von ihren Betreuerinnen, denen ebenfalls ein besonderer Dank für die Organisation und Unterstützung der Aktion galt. Zum Abschluss wünschte Bürgermeister De Vita allen Beteiligten ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und viel Freude bei den weiteren Besuchen in der Gemeinde.



Bürgermeister Heiko De Vita mit den Sternsingern.

Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche gelten in diesen Tagen:

Herrn Manuel Goncalves Da Cunha zu seinem 80. Geburtstag am 24.01.2026.



Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm, sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten 2026

Die Gemeinde Tannheim hat vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg die neuen Gutscheinkarten 2026 zum Landesfamilienpass erhalten. Diese sind ab sofort gegen Vorlage des Passes auf dem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 1, erhältlich.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien, mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege – oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses bitten wir, durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Die Beantragung eines Landesfamilienpasses erfolgt über das Bürgerbüro der Wohnsitzgemeinde.

Ihre Gemeindeverwaltung



Abfallwirtschaftsbetrieb
E-Mail: awb@biberaach.de
www.awb-biberaach.de

Rathausplatz 1
88459 Tannheim

Abfuhrkalender 2026 Tannheim

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Di	6 Fr Restmüll	6 Fr Restmüll	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di Papier
10 Sa Restmüll *	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi Gelber Sack
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di Papier	12 Fr Restmüll
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi Gelber Sack	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di Papier	14 Do	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi Gelber Sack	15 Fr	15 Mo
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa Restmüll *	16 Di
17 Sa	17 Di Papier	17 Di Papier	17 Fr Restmüll	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi Gelber Sack	18 Mi Gelber Sack	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di Papier	20 Fr Restmüll	20 Fr Restmüll	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Mi Gelber Sack	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr Restmüll	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr Grüngut	24 So	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr Restmüll
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do	29 So	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 Sa Restmüll *	30 Di
31 Sa	31 Di			31 So	

Problemstoffannahme (Frühjahr)

Riedlingen (Alte Uhlinger Straße, Parkplatz bei der Stadthalle) Samstag, 07.02.	26 Fr Restmüll
Laupheim (Festplatz an der Bühlner Straße) Samstag, 21.02.	27 Sa
Eroitzheim (ehemaliger Verkehrsübungsort bei der Mehrzweckhalle) Samstag, 28.02. Bad Schussenried (Karl-Etzel-Straße, beim Bauhof) Freitag, 06.03.	28 So
Bad Buchau (Oggeishäuser Straße, Sportplatz Bittelwiesen) Samstag, 07.03.	29 Mo
Ochsenhausen (Untere Wiesen, beim Bauhof) Samstag, 14.03.	30 Di

- Das Recycling- und Entsorgungszentrum Biberaach (Bei der Lehmgruben 8) nimmt Problemstoffe ganzjährig zu den Öffnungszeiten(Rückseite) an.

- Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
- Die Bereitstellung der Tonnen/Säcke ist erst am Abfahrtstag (frühestens am Vorabend) zulässig.

- Erledigen Sie viele Anträge online unter www.awb-biberaach.de: Bestellung Blaue Tonne, Mieteilung/Änderung der Bankverbindung, Anmeldung der Abfuhr von Sperrmüll/Haushaltsgroßgeräten, Behältertausch (Größe).

Der Landkreis Biberaach bringt's.

Bringen auch Sie Ihren Bioabfall zu einer der 47 Grüngutsammelstellen.
www.biberaach.de;bringsystem



Telefon:

Restmüllabfuhr Restmüll (C)ontainer Papierabfuhr Gelber Sack Grün gute Problemstoff	07351 52-7577 07351 52-7577 07351 52-7577 07391 77-030 07351 52-6133 07351 52-6133
* Abweichung vom normalen Termin	09.-14 Uhr 12.-17 Uhr 09.-14 Uhr 09.-14 Uhr 09.-14 Uhr 09.-14 Uhr



AbfallApp BC
die App für Ihr Smartphone
www.biberaach.de

Abfuhrkalender 2026 Tannheim

Abrallwirtschaftsbetrieb
E-Mail: awb@bibberach.de
www.awb-bibberach.de

Rathausplatz 1
88459 Tannheim



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi	1 Sa	1 Di	Papier	1 Do		1 So		1 Di		1 Mi	
2 Do	2 So	2 Mi	Gelber Sack	2 Fr	Restmüll	2 Mo		45	2 Mi	3 Do	4 Fr
3 Fr	3 Mo	3 Do		3 Sa		3 Di			5 Sa	6 So	5 Sa
4 Sa	4 Di	Papier	4 Fr	Restmüll	4 So	4 Mi	41	5 Do	6 Fr	7 Mo	7 Mo
5 So	5 Mi	Gelber Sack	5 Sa		5 Mo			9 Mo		8 Di	8 Di
6 Mo	6 Do		6 So		6 Di			46		9 Mi	9 Mi
7 Di	Papier	7 Fr	Restmüll	7 Mo	37	7 Mi	7 Sa	10 Di	10 Do	11 Fr	Restmüll
8 Mi	Gelber Sack	8 Sa		8 Di		8 Do		8 So		12 Sa	12 Sa
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo		13 So	13 So
10 Fr	Restmüll	10 Mo		10 Do		10 Sa		10 Di		14 Mo	51
11 Sa		11 Di		11 Fr		11 So		11 Mi	Grüngut		
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo		12 Do		13 Fr	Restmüll
13 Mo		13 Do		13 So		13 Di		13 So		14 Mo	
14 Di		14 Fr		14 Mo	38	14 Mi		14 Sa		15 So	
15 Mi		15 Sa		15 Di		15 Do		15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr	Restmüll	16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr	Restmüll	18 So		18 Mi		18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Sa		19 Mo		19 Do		19 Sa	
20 Mo		20 Do		20 So		20 Di		20 Fr		20 So	
21 Di		21 Fr	Restmüll	21 Mo	39	21 Mi		21 Sa		21 Mo	Papier *
22 Mi		22 Sa		22 Di		22 Do		22 So		22 Di	Gelber Sack *
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr		23 Mo		23 Mi	52
24 Fr	Restmüll	24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di	Papier	24 Do	Restmüll *
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So		25 Mi	Gelber Sack	25 Fr	
26 So		26 Mi		26 Sa		26 Mo		44	26 Do	26 Sa	
27 Mo		27 Do		27 So		27 Di	Papier		27 Fr	Restmüll	
28 Di		28 Fr		28 Mo	40	28 Mi	Gelber Sack		28 Sa	28 Mo	53
29 Mi		29 Sa		29 Di	Papier	29 Do		29 So		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi	Gelber Sack	30 Fr	Restmüll	30 Mo		30 Mi	49
31 Fr		31 Mo				31 Sa				31 Do	
					36						

Bei Fragen zu Telefon:

■ Restmüllabfuhr	07351 52-7577	Erlöschheim (ehemaliger Verkehrsübergang bei der Mehrzweckhalle)
■ Restmüll (Container)	07351 52-7577	Freitag, 18.09. 12-17 Uhr
■ Papierabfuhr	07351 52-7577	Laupheim (Festplatz an der Bühlner Straße), Samstag, 19.09. 09-14 Uhr
■ Gelber Sack	07391 77-030	Bad Buchau (Oggelshausen Straße, Sportplatz Bittelwiesen)
■ Grüngut	07351 52-6133	Bad Buchau, Freitag, 25.09. 12-17 Uhr
■ Problemstoff	07351 52-6133	Bad Schussenried (Karl-Etzel-Straße, beim Bahnhof) Samstag, 26.09. 09-14 Uhr
* Abweichung vom normalen Termin		Ochsenhausen (Untere Wiesen, beim Bahnhof) Freitag, 09.10. 12-17 Uhr
AbfallApp BC		Riedlingen (Alte Uhlinger Straße, Parkplatz bei der Stadthalle) Samstag, 10.10. 09-14 Uhr
die App für Ihr Smartphone		Ochsenhausen, Recyclingzent., Güterbahnhof 16
		Unlingen, Recycling-zentr., Göffinger Str. 15



Öffnungszeiten von Recyclingzentren, Wertstoffannahmestellen und Entsorgungszentren

Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Bad Buchau, Recyclingzentrum, Unterbachstr. 29	—	15-17 Uhr	15-17 Uhr	15-17 Uhr	15-18 Uhr	10-16 Uhr
Bad Schussenried, Karl-Etzel-Str. 13, März-Nov.	—	—	—	—	—	9-14 Uhr
Bad Schussenried, Karl-Etzel-Str. 13, Dez.-Feb.	—	—	—	—	—	9-14 Uhr
Bibertach, Recyclingzentrum, Ulmer Straße 86	—	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-18 Uhr	9-16 Uhr
Bibertach, Recyclingzentrum, B. der Lehmgruben 8	13-17 Uhr	9-12, 13-17	9-12, 13-17	9-12, 13-17	9-12, 13-17	9-12 Uhr
Erlözheim, Wertstoffannahmestelle, Daimlerstr., März-Nov.	—	16-18 Uhr	16-18 Uhr	16-18 Uhr	16-18 Uhr	9-14 Uhr
Laupheim, Recyclingzent., Bahnhofsstr., März-Nov.	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-18 Uhr	9-16 Uhr
Laupheim, Recyclingzent., Bahnhofsstr., Dez-Feb.	14-17 Uhr	14-17 Uhr	14-17 Uhr	14-17 Uhr	14-18 Uhr	9-16 Uhr
Laupheim, Entsorgungszentrum, Vorholzstraße	13-17 Uhr	8-12, 13-17	8-12, 13-17	8-12, 13-17	8-12, 13-17	8-12 Uhr
Ochsenhausen, Recyclingzent., Güterbahnhof 16	—	15-17 Uhr	15-17 Uhr	9-11 Uhr	15-18 Uhr	10-16 Uhr
Unlingen, Recycling-zentr., Ents.-zentr., Göffinger Str. 15	9-12, 13-17	13-17 Uhr	13-17 Uhr	9-12, 13-17	9-12, 13-17	9-12 Uhr



Gemeinde Tannheim Landkreis Biberach

Die **Gemeinde Tannheim** (ca. 2.600 Einwohner) im schönen Illertal, Landkreis Biberach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung des Teams der verlässlichen Grundschule an der Grundschule

eine Betreuungskraft (m/w/d) (31,47 % Beschäftigungsumfang)

Aufgaben:

- Mitarbeit im Team der verlässlichen Grundschule
- Betreuung der Kinder von Montag bis Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr
- Betreuung der Kinder am Donnerstag von 07:00 bis 08:30 Uhr

Ihr Profil:

- Interesse an pädagogischer Arbeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung im Bereich Betreuung ist von Vorteil
- EDV-Kenntnisse sind von Vorteil

Unser Angebot:

- ein zukunftssicherer Arbeitsplatz
- eine sinnstiftende Arbeit
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes einschl. einer ergänzenden Altersvorsorge (ZVK)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVÖD in Entgeltgruppe 2
- Perspektivisch: ggf. Übernahme der Teamleitung der verlässlichen Grundschule

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail bis 31.01.2026 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten PDF-Datei an: bewerbung@gemeinde-tannheim.de.

Für fachliche und personalrechtliche Fragen steht Ihnen unsere Hauptamtsleiterin Juliane Hering unter der Rufnummer 08395 922-17 oder per E-Mail unter juliane.hering@gemeinde-tannheim.de gerne zur Verfügung.

Sport, Engagement, Gemeinschaft – Wir sagen Danke!

Sport und Bewegung bringen uns nicht nur körperlich in Schwung, sondern verbinden uns auch als Gemeinschaft. In Tannheim engagieren sich viele Menschen in Vereinen, Mannschaften oder ehrenamtlich – sei es im Sport, in der Jugendarbeit oder bei anderen Projekten. Dieses Engagement verdient Anerkennung!

Deshalb lädt die Gemeinde Tannheim zur Sportler- und Vereinsehrung am 27. Februar 2026 ein! Hier würdigen wir herausragende sportliche Leistungen, besonderes Engagement im Vereinsleben und ehrenamtlichen Einsatz.

Wer kann geehrt werden?

Alle, die zwischen dem 01.01.2025 und dem 31.12.2025 etwas Besonderes im Sport geleistet haben.

Die Ehrung steht auch Einzelpersonen offen, die sich außerhalb eines Vereins engagieren und das zu jedem Zeitpunkt.

(1) Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmannschaften/Wettkämpfen herausragende Erfolge erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Gemeinde Tannheim in einem auswärtigen Verein erreicht haben.

Als herausragende Erfolge zählen:

- | | |
|---|-----------------|
| 1.1 Deutsche Meisterschaften | 01. - 10. Platz |
| 1.2 Landesmeisterschaften | 01. - 05. Platz |
| 1.3 Württembergische Meisterschaften | 01. - 03. Platz |
| 1.4 Bayrische Meisterschaften | 01. - 03. Platz |
| 1.5 Kreis- oder Bezirksmeisterschaften | 01. Platz |
| 1.6 Berufung in die Nationalmannschaft | |
| 1.7 Reitturniere und Dressurwettbewerbe | 01. - 03. Platz |
| 1.8 Staffelmeister oder Gruppensieger, wenn die Platzierung zumindest mit einem Kreismeistertitel vergleichbar ist und zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse führt | |
| 1.9 Sonstige herausragende sportliche Leistungen, die nicht unter 1.1 bis 1.8 erfasst sind, aber eine Ehrung rechtfertigen. Dabei ist die sportliche Leistung im Einzelfall zu würdigen. (z.B. Teilnehmer an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften, Spitzensätze in den deutschen- oder Landesjahresbestlisten, Landes- oder Bundessieger bei „Jugend trainiert für Olympia“ oder sonstige herausragenden Leistungen) | |
| (2) Personen, welche sich um den örtlichen Sport, die Vereine und die Gemeinde besonders verdient gemacht haben. | |
| (3) Erste Platzierungen von Musik- und Gesangvereinen sowie Kultur tragenden Vereinen bei überregionalen Wettbewerben (z.B. Wertungssingen, Wertungsspielen). Bei Bewertungen ohne Platzierungen muss eine der beiden Bestnoten erreicht werden. Bei Nachwuchsgruppen, Ensembles und Einzelteilnehmern an Wertungsspielen (z.B. „Jugend musiziert“) müssen außergewöhnliche Ergebnisse erzielt werden. | |
| (4) Bürger, die 25,30,35... Mal das ihrem Alter entsprechende Sportabzeichen erhalten haben und damit eine Vorbildfunktion für den Verein einnehmen. | |
| (5) Personen, welche bei Tannheimer Vereinen, Gruppen oder Institutionen mindestens 15 Jahre im Ehrenamt tätig sind und hierbei beachtliche Aktivitäten entwickelt haben. Eine Auszeichnung wird nur an solche Personen verliehen, welche sich zum Zeitpunkt der Ehrung noch aktiv engagieren oder das Ausscheiden aus dem Ehrenamt max. ein Jahr vor dem Termin der jeweiligen Sportler- und Vereinsehrung lag. | |

Die aktuellen Ehrungsrichtlinien zur Sportler- und Vereinsehrung finden Sie auf der Website der Gemeinde unter „Aktuelles“ oder indem Sie folgendem, kurzen Link folgen: <https://bit.ly/49ZhK9t>.

Wer kann Vorschläge einreichen?

Vereine, Mannschaften, Schulen, Organisationen oder Einzelpersonen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist keine Voraussetzung!

Wie wird entschieden?

Alle eingereichten Vorschläge werden von einem Auswahlkomitee geprüft, das über die Ehrungen entscheidet. Dabei werden besondere Leistungen, Engagement und der Beitrag zur Gemeinschaft berücksichtigt.

So geht's:

- Antragsformulare unter „Aktuelles“ auf der Website herunterladen und ausfüllen oder im Bürgerbüro abholen.
- Einsendeschluss: 18.01.2026. Nachträgliche Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.
- Ausgefüllte Antragsformulare bitte per E-Mail an: info@gemeinde-tannheim.de.

Lassen Sie uns gemeinsam diejenigen feiern, die Tannheim mit ihrem Einsatz bereichern!

Tannheim, 13.01.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister



Aus der Arbeit des Gemeinderates Öffentliche Sitzung vom 15.12.2025

1. Bekanntgaben

1. Einstellung von Verwaltungspraktikant

Die Gemeindeverwaltung Tannheim stellt im Zeitraum vom 15.07.2026 bis 14.10.2026 einen Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl als Verwaltungspraktikanten ein.

2. Weihnachtsmarkt

Beim Weihnachtsmarkt wurde erstmals der Pavillon am Rathausplatz genutzt, wobei die Standplätze für Essen und Bastelwaren unter den ortsansässigen Bewerbern verlost wurden und die Chorgemeinschaft Tannheim sowie Frau Susanne Gauchel den Zuschlag erhielten.

3. Weihnachtsbeleuchtung

Die Gemeinde beschaffte kurzfristig im Rahmen der Zuständigkeit des Bürgermeisters und der verfügbaren Haushaltsmittel acht Weihnachtsbeleuchtungen in Form von Schneeflocken zum Preis von 4.984,81 € brutto inklusive Montage.

4. Vorstellung Spielplatzkonzeption für Rehgarten

Die Spielplatzkonzeption für den Rehgarten wurde am 11.12.2025 vorgestellt und wird mit den Anregungen der Bürger in der öffentlichen Sitzung im Januar 2026 beraten, wobei die Umsetzung bis 30.04.2026 zur Sicherung eines Landeszuschusses von 60 % erfolgen muss.

5. Infrastrukturprogramm des Bundes

Aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes erhält die Gemeinde Tannheim Investitionsmittel in Höhe von 1.708.448,32 Euro welche die innerhalb von zwölf Jahren für Investitionen verwendet werden können.

6. Asphaltarbeiten

Die Asphaltarbeiten, unter anderem im Erdbirnweg und vor der Grundschule, sollen laut Mitteilung der Firma Kunz am kommenden Donnerstag beginnen.

2. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO

Eine Mitbürgerin spricht sich im Hinblick auf die Entgeltordnung für den Pavillon für eine moderate und vereinsfreundliche Gebührenregelung aus, damit das Gebäude unkompliziert genutzt werden kann. Zudem lobt sie die von der Gemeinde organisierten Veranstaltungen im vergangenen Jahr und äußert ihr Bedauern, falls künftig einzelne Veranstaltungen entfallen sollten. Eine weitere Person schließt sich den Äußerungen der Vorrednerin an.

Ein Mitglied des Chor Tonitus bedankt sich für die Nutzungsmöglichkeit des Pavillons beim Weihnachtsmarkt und bittet darum, diesen auch künftig zu bezahlbaren Konditionen für Vereine zur Verfügung zu stellen, wobei er eine wirtschaftlich tragbare Gebühr im höheren zweistelligen Bereich sieht.

3. Bauanträge

3.1. Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses und Einbau von zwei zusätzlichen Wohneinheiten auf dem Grundstück Schweidnitzer Straße 2, Flst 721/3 Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans - Beschlussfassung

Die Gemeinde Tannheim wurde vom Landratsamt Biberach um eine Stellungnahme zu einem Bauantrag für die Aufstockung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück

Straße 2, Flst. 721/3 gebeten, bei dem wegen einer Überschreitung der im Bebauungsplan „Rehgarten 2“ festgesetzten Kniestockhöhe eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich ist.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der beantragten Befreiung von den Zielsetzungen des Bebauungsplans „Rehgarten 2“ zu.

3.2. Einrichtung von Wohnraum durch Umbau und Neubau auf dem Anwesen Funkenbergweg 3

Vorstellung der Maßnahme - Beschlussfassung

Vorgestellt wurde ein Bauvorhaben der Firma ImmoVent GmbH, das die Umnutzung und den Umbau eines bestehenden Gebäudes am Funkenbergweg 3 zu fünf kurzzeit- bzw. langfristig vermieteten Appartements sowie den Neubau eines weiteren Wohngebäudes mit drei Wohungen vorsieht, wobei das Unternehmen Konzept, Zielgruppen, Referenzen und die grundsätzliche bauplanungsrechtliche Zulässigkeit erläuterte.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur beabsichtigten Nutzungsänderung eines bestehenden Wohnhauses mit drei Wohneinheiten und gewerblicher Praxis zu fünf Ferienwohnungen mit Aufstockung, auf dem Flst. Nr. 260/1, Funkenbergweg 3 und einem Neubau mit drei Ferienwohnungen, auf dem Flst. Nr. 260/3, in Tannheim wird hergestellt. Weiterhin wird die Zufahrt über das Nachbargrundstück, die Errichtung weiterer Parkplätze sowie die Aufbringung einer anderen Dachform geprüft.

4. Projekt Rathausplatz 2 – Pavillon

4.1. Benutzungsordnung - Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät über die Benutzungsordnung für den neuen Pavillon am Rathausplatz und beschließt die Benutzungsordnung für den Pavillon mit Wirkung zum 01.01.2026.

4.2. Entgeltordnung - Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt die Entgeltordnung für den Pavillon mit Wirkung zum 01.01.2026.

4.3. Namensgebung für den Pavillon - Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung eines Ideenwettbewerbs der Einwohnerschaft für die Namensgebung für den Pavillon. Der Gemeinderat wird über die eingegangenen Vorschläge der Einwohnerschaft beraten und über die Namensgebung beschließen.

5. Gleisbaurbeiten der Deutschen Bahn AG am Bahnhof Tannheim

Entwidmung einer Teilfläche des Feldwegs Grundstück Flst. Nr. 787

Verkauf der Teilfläche an die Deutsche Bahn AG - Beschlussfassung

Die Deutsche Bahn AG plant am Tannheimer Bahnhof die Verlängerung des bestehenden Ausweichgleises und benötigt hierfür eine Teilfläche des Feldwegs Flst.Nr. 787 mit ca. 1.228 m², die aus Sicht der Verwaltung entbehrlich ist, da der betroffene Eigentümer sein Grundstück alternativ über den Feldweg Flst.Nr. 2590 erreichen kann. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Teilfläche gemäß § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg einzuziehen. Anschließend wird beschlossen, die eingezogene Fläche an die Deutsche Bahn AG zu veräußern, wobei die Grunderwerbsnebenkosten von der Bahn getragen werden.



6. Grundschule Tannheim Vorstellung der Abrechnung

Schuljahr 2023/2024

Schuljahr 2024/2025

- Kenntnisnahme

Im Schuljahr 2023/2024 ergaben sich Einnahmen in Höhe von 35.340,40 €. Diese basieren auf Elternbeiträgen sowie einem Zuschuss des Regierungsbezirks Tübingen. An Ausgaben für die verlässliche Grundschule entstanden 36.92846 €. Somit ergibt sich ein Defizit in Höhe von 1.588,06 €.

Die Einnahmen im Schuljahr 2024/2025 betragen 37.228,80 € und die Ausgaben 50.719,66 €. Das Defizit wird bereinigt durch einmalige Ausgaben für die Anschaffung des Systems Mesa Max in Höhe und höheren Personalkosten aufgrund von Neuerstellungen und Beschäftigungsanpassungen, sodass sich ein tatsächliches Defizit von ca. 1.500 € im Schuljahr 2024/2025 ergibt.

7. Schankgenehmigung für den Wochenmarkt

- Kenntnisnahme

Im November 2025 wurde vom Landtag Baden-Württemberg ein neues Landesgaststättengesetz verabschiedet, das wesentliche Änderungen bei den gaststättenrechtlichen Gestaltungen vor sieht, die künftig durch ein Anzeigeverfahren ersetzt werden, wobei weitere Hinweise zur konkreten Ausgestaltung noch folgen. Der Gemeinderat nimmt von dieser Rechtsänderung Kenntnis.

8. Vorstellung der kommunalen Veranstaltungen für das Jahr 2026

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den gemeindlichen Veranstaltungen 2026. Diese sind am:

11.01.2026	Neujahrsempfang
27.02.2026	Sportler- und Vereinsehrung
21.03.2026	Gemeindeputzete
06.05.2026	Großer Seniorennachmittag
11.07.2026	Weindorf
27.09.2026	Tag der offenen Tür (AZV und Gemeinde)
13.12.2026	Weihnachtsmarkt

Die Anwesenden sprechen sich mehrheitlich dafür aus, das geplante Kinderfest zu einem späteren Zeitpunkt zu terminieren.

9. Vertragsabschluss Schädlingsbekämpfung

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt, auf die Ende November 2025 gemeldeten Rattenvorkommen in der Allgäustraße 8 und der Hauptstraße 40 mit der Beauftragung der Firma Anticimex für zwei Jahre zur biozidfreien Schädlingsbekämpfung zu reagieren. Zunächst sollen zwei SMART-Pipes eingesetzt werden, die mithilfe von Infrarotsensoren Bolzen zur Tötung der Nager auslösen und die Dokumentation automatisch erfassen.

10. Katholischer Kindergarten „Zum Guten Hirten“

- Betriebskostenabrechnung 2024

- Kenntnisnahme

Der Betriebskostenzuschuss im Abrechnungszeitraum betrug 54.14299 € und ist damit um 36.326,34 € größer als im Vorjahr. Diese Kostensteigerung beruht vor allem auf höheren Personalkosten sowie Investitionsanzahlungen. Der gemeindliche ungedeckte Betriebskostenanteil betrug 270.163,09 €.

11. Grundsteuerreform zum 01.01.2025

- Sachstandsbericht

- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat im Zuge der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 eine neue Hebesatzsatzung beschlossen. Dem-

nach beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer A 600 v.H. und für die Grundsteuer B 200 v.H. der Steuersatzbetrag. Wichtige Entscheidungsgrundlage war, dass diese Anpassungen insgesamt aufkommensneutral erfolgen. Mit Stand zum 01.12.2025 ist festzustellen, dass das Ziel der Aufkommensneutralität auch erreicht wurde. Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand der Grundsteuerreform Kenntnis.

12. Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Tannheim

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit PKW-Stellplätzen, Rad-Stellplätzen und einer Buswendeschleife. Die Erstellung der Entwurfsplanung erfolgt in Abstimmung mit dem zukünftigen Eigentümer des Bahnhofs und der Lagerhalle sowie dem Landratsamt Biberach. Die Verwaltung wird ferner ermächtigt, entsprechende Zuschussanträge für die Maßnahme zur gegebenen Zeit zu erstellen.

13. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim

Dem Eingang einer Sachspende wird einheitlich zugestimmt.

14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgenden in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschluss vom 01.12.2025 bekannt:

Beauftragung der Norbert Schütz GmbH & Co. KG, Boos, mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Straße „Am Goldberg“ gemäß Angebot vom 21.11.2025 zum Angebotspreis über 64.703,99 € (brutto).

15. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Ein Ratsmitglied fragt, wann die Maßnahmen am Bachlauf Tannenschorrenbach vorgesehen sind. Der Vorsitzende erklärt, dass die Maßnahmen in den kommenden Wintermonaten durchgeführt werden sollen.

16. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende stellt den Verwaltungsbericht für das Jahr 2025 vor. Dabei informiert er insbesondere darüber, dass die Einwohnerzahl zum 01.01.2025 bei 2.533 lag und sich bis zum 08.12.2025 auf 2.558 erhöht hat. Die Gemeinde verzeichnet somit einen Zuwachs von 25 Einwohnern. Im Jahr 2025 wurden in Tannheim insgesamt sechs Eheschließungen durchgeführt. Zudem wurden 17 Geburten registriert und 12 Bauanträge eingereicht. Bis zum Stand 15.12.2025 waren insgesamt 16 Feuerwehreinsätze sowie eine Brandwache zu verzeichnen.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 14.10.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 festgesetzt auf

- 600 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 200 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.



Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1 in 88459 Tannheim erhoben werden.

Tannheim, 13.01.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Donnerstag, 22. Januar 2026, aufgrund einer Fortbildung ganztägig geschlossen.

GEMEINSAMER GUTACHTERAUSSCHUSS ÖSTLICHER LANDKREIS BIBERACH BEI DER STADT LAUPHEIM:

Grundstücksmarktbericht 2025 der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Östlicher Landkreis Biberach

Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Östlicher Landkreis Biberach hat den **Grundstücksmarktbericht 2025** für seine Mitgliedskommunen veröffentlicht. Er beinhaltet Kaufpreisdaten aus den Berichtsjahren 2023 & 2024 für die Gemeinden Achstetten, Berkheim, Burgrieden, Dettingen an der Iller, Erlenmoos, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Mietingen, Rot an der Rot, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der Rottum, Tannheim und Wain sowie für die Städte Ochsenhausen und Laupheim. Neben der interessierten Öffentlichkeit richtet sich der Marktbericht an Sachverständige der Immobilienwirtschaft, die auf Kennzahlen über den Grundstücksmarkt und dessen Entwicklung angewiesen sind. Zudem ist er Basis für steuerliche Bewertungen (z.B. der Erbschafts- und Schenkungssteuer) von Wohnungen und Wohnhäusern.

Der Grundstücksmarktbericht kann seit dem 19.12.2025 bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gegen Gebühr (gebundene Ausgabe 25 €, digitale Ausgabe 20 €) bestellt werden.

Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“

Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim

Telefon: 07392 704 -167

E-Mail: gutachterausschuss@laupheim.de

Internet: www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Am Goldberg	31.07.2025 bis 01.04.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Straßeninstandsetzung nach Wasserrohrbruch
Rathausplatz 1 - 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Am Egelseer Weg	12.01.2026 bis 13.02.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Kabelarbeiten
Rathausplatz 1-6	30.01.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Rathaussturm
Eggmannstraße, Kronwinkler Straße, Hauptstraße, Zeppelinstraße, Rathausplatz, Hindenburgstraße, Ulmer Straße, Leutkircher Straße	31.01.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Fasnetsumzug

Die aktuelle Spalte

VORSCHAU		
Dienstag, 20. Januar 2026	14:00 Uhr	Seniorennachmittag (KGH)
Samstag, 24. Januar 2026	10:00 Uhr – 13:00 Uhr	Kinderball (DGH)

**Hier endet der amtliche Teil.**

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM**Feuerwehrprobe**

Am Montag, den **19. Januar 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.

Seniorenteam

**„Wo wir uns wohlfühlen,
ist unser Zuhause“
(Sprichwort)**

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorennachmittag

am Dienstag, den 20. Januar 2026, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus St. Martin.

Auch unser Heimatort Tannheim bietet viele interessante Einblicke und Eindrücke. In einem Bildervortrag sehen und erkennen wir markante – bekannte und unbekannte - Ansichten und Aufnahmen. Lassen Sie sich überraschen.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie gerne an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Wirholen Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 20.01.2026 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau: Seniorenfasching am Dienstag, den 03. Februar 2026

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Unser Büro bleibt am Freitag, den 16.01.2026 geschlossen.
Anmeldungen sind jederzeit über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 16.01.2026

NEU! Kreativer Kindertanz 4 - 6 Jahre (Natalija Bei) 5 Termine, 15 – 15 :45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Donnerstag, 22.01.2026

Brot und Brötchen - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 23.01.2026

Brot und Brötchen - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 05.02.2026

Android - Smartphone und Tablet – Grundlagen FÜR ANFÄNGER! (Harald Belz) 1 Termin, 14 – 17 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Traditionelles Gebäck mit dem Thermomix – von Funkenküchle bis Strudelteig (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 06.02.2026

Traditionelles Gebäck mit dem Thermomix – von Funkenküchle bis Strudelteig (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 27.02.2026

Lesung - Michael Kopr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sømarken“ (erschienen im Frühjahr 2025) vor. Begleitet wird er am Piano von seinem Freund Stephan Winkler, 1 Termin, 19 – 22 Uhr, Kath. Gemeinde Erolzheim

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT**Bischof Dr. Klaus Krämer spricht vor 600 Gästen in Aßmannshardt über „Rechtsstaat und Evangelium“**

[Neujahrs- und Bürgerempfang des Landkreises Biberach](#)

Rund 600 Gäste nahmen am Freitagabend (9. Januar) am traditionellen Neujahrs- und Bürgerempfang des Landkreises Biberach teil. In der Turn- und Festhalle Aßmannshardt sprach Ehrengast Dr. Klaus Krämer, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Thema „Rechtsstaat und Evangelium: Wie innere Freiheit unsere Demokratie trägt“. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von der Kreisjugendmusikkapelle (KJK) unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser.

In seiner Begrüßungsrede ordnete Landrat Mario Glaser das besondere Verhältnis von Religion und Staat ein und ging der Frage nach, welche Rolle Religion in unserer Gesellschaft heute spielt. Während die formale Bindung an die großen Religionen in vielen Teilen der Welt abnehme, nähmen gleichzeitig Debatten über religiös begründete Identitäten, Werte und Konflikte zu.



Landrat Mario Glaser überreichte dem Bischof eine Präsentkiste sowie ein Kreuz aus Mooreiche aus dem Federseegebiet.

Beide Redner, sowohl Landrat Mario Glaser als auch Bischof Dr. Klaus Krämer, zitierten den Staats- und Verwaltungsrechtler und Rechtsphilosophen Ernst-Wolfgang Böckenförde (1930 – 2019), der gesagt hat: „Unsere Verfassung lebt von Voraussetzungen, die sie selbst nicht garantieren kann.“ Diese Voraussetzungen seien Ver-



trauen, Solidarität und Gemeinsinn und speisten sich, so Landrat Mario Glaser, aus vielen Quellen – auch aus religiösen Überzeugungen, die über Jahrhunderte unsere Kultur geprägt haben.

Bischof Dr. Klaus Krämer ging in seiner Rede auf das Grundgesetz als Fundament des „partnerschaftlichen Miteinanders von Staat und Kirche“ ein. Die Grundstandards eines sozialen und gerechten Miteinanders mit ihren Prinzipien der Personalität, Solidarität und insbesondere der Subsidiarität seien nicht zuletzt von der Katholischen Sozialehre inspiriert worden.

„Als Kirche wollen wir die demokratische und freiheitliche Kultur unserer Gesellschaft aktiv mitgestalten“, bekanntete der Bischof. In der Überzeugung, dass die Würde des Menschen vom Anfang bis zum Ende seines Lebens für jeden Menschen gelte, setzte sich die Kirche dafür ein, dass „alle Menschen unter menschenwürdigen und gerechten Bedingungen leben können und die Chancen und Möglichkeiten haben, ihre Gaben und Begabungen zu entfalten und zu entwickeln“. Wo immer die freiheitliche und demokratische Kultur unserer Gesellschaft bedroht oder in Frage gestellt werde, trete die Kirche dem entschieden entgegen. „Die deutschen Bischöfe stellen sich entschieden gegen rechtsextremistische Konzepte, die auf Abgrenzung und Ausgrenzung zielen und zum Hass auf andere Menschen aufrufen.“

Nach seiner Rede trug sich Bischof Dr. Klaus Krämer ins Goldene Buch des Landkreises Biberach ein. Zum Abschluss des offiziellen Teils dirigierte Landrat Mario Glaser die Kreisjugendmusikkapelle beim Kreismarsch des Landkreises Biberach, das Publikum sang zwei Strophen lautstark mit.

Im Anschluss fand ein Stehempfang statt, bei dem die Gäste aus Politik, Ehrenamt, Kirche und Bürgerinnen und Bürger viele Gespräche miteinander führten. Die Kreisjugendmusikkapelle bereicherte den Abend mit großartigen Interpretationen der „Olympic Fanfare and Theme“ von John Williams, arrangiert von James Curnow, der „Prato-Brücke für den Frieden“ von Fritz Neuböck und „Full of Beans“ von Thiemo Kraas.



Landrat Mario Glaser sprach beim Neujahrs- und Bürgerempfang des Landkreises Biberach über das besondere Verhältnis von Staat und Religion und die Bedeutung von Religion in unserer heutigen Gesellschaft.

Begegnung und Austausch zum Thema „Älter werden – Miteinander sprechen und zuhören“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:

Ein Raum, in dem persönliche Gedanken, Erfahrungen und Fragen Platz haben – offen, respektvoll und ohne Bewertung. Diesen Raum bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach am Mittwoch, 21. Januar 2026, zwischen 16.30 und 18 Uhr mit dem gemeinsamen Dialog zum Thema „Älter werden – Miteinander sprechen und zuhören“.

Dabei dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Gespräch kommen über das, was Älterwerden für sie bedeutet: Welche Veränderungen erleben wir? Welche Chancen und neuen Perspektiven entstehen? Und wie gehen wir mit den Herausforderungen dieser Lebensphase um?

Die Organisatorinnen Gertraud Koch, Altenhilfefachberaterin und Maria Willburger, Soziale Arbeit, freuen sich auf ein anregendes,

wertschätzendes Miteinander und auf viele Stimmen im Dialog. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Biberach, Großer Sitzungsraum, Rollinstraße 9, 88400 Biberach statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter <https://eveeno.com/Aelterwerden-sprechen-zuhören>

Zertifikatskurs „NaturImpulse“ des Kreisforstamts fördert Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit

Den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken

Das Kreisforstamt Biberach bietet auch 2026 wieder den beliebten Zertifikatskurs „NaturImpulse“ an. Ab Mittwoch, 4. März 2026 können Naturinteressierte den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken – in sechs abwechslungsreichen Modulen, jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr, an verschiedenen Orten in Wäldern rund um Biberach.

Der Kurs verbindet praktisches Erleben mit fundiertem Wissen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen ökologische Zusammenhänge kennen, erproben kreative Methoden der Umweltbildung und erfahren, wie man Natur mit allen Sinnen begreifbar machen kann. Am Ende steht ein Zertifikat, das die berufliche Qualifikation im Bereich Natur- und Umweltbildung stärkt.

Das Angebot richtet sich an alle, die bereits in der Umweltbildung tätig sind oder künftig Menschen für die Natur begeistern möchten. Ziel ist es, Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit zu fördern – auf lebendige und praxisnahe Weise.

Der Kurs startet am Mittwoch, 4. März 2026, in Biberach. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung unter www.biberach.de/Kreisforstamt-Veranstaltungen.



Der Zertifikatskurs „NaturImpulse“ des Kreisforstamts verbindet praktisches Erleben mit fundiertem Wissen. Der sechsteilige Kurs startet am Mittwoch, 4. März 2026. Interessierte können sich ab sofort anmelden.

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Geburtsinformationsabende mit Kreißsaalbesichtigung

„Geboren in Biberach“ – so lautet das Motto des Geburtszentrums im Sana Klinikum Biberach, in dem jedes Jahr zahlreiche Neugeborene das Licht der Welt erblicken. Unter der chefärztlichen Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga bietet das Zentrum werdenden Eltern eine sichere, individuelle und familiennahe Betreuung. Im Rahmen der monatlichen Geburtsinformationsabende haben diese die Möglichkeit, das Konzept und die Räumlichkeiten des Zentrums kennenzulernen und das Team bereits vor der Geburt persönlich zu treffen.



Monatliche Geburtsinfoabende für werdende Eltern

Die monatlichen Geburtsinformationsabende im Biberacher Geburtszentrum bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, das Betreuungskonzept, die Leistungen und das Team des Zentrums bereits vor der Entbindung kennenzulernen. Neben einer ausführlichen Vorstellung der verschiedenen Geburtsoptionen erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Abläufe sowie praktische Tipps und Informationen rund um die Geburt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem persönlichen Austausch: Das erfahrene Geburtshilfe-Team beantwortet Fragen zu allen Aspekten von Schwangerschaft, Geburt und der ersten Zeit mit dem Neugeborenen. Wer möchte, kann sich vor Ort natürlich auch mit anderen werdenden Eltern austauschen. Darüber hinaus ermöglichen die Abende einen Einblick in die Räumlichkeiten des Geburtszentrums, einschließlich der Kreißsäle. So können sich die Teilnehmer ein realistisches Bild von der Umgebung machen, in der ihr Kind geboren wird, und sich auf die Geburt in einer vertrauten und sicheren Atmosphäre vorbereiten.

Die Informationsabende finden in der Regel am letzten Donnerstag jedes Monats statt. Die nächsten Termine sind am **29. Januar, 26. Februar und 26. März 2026**, jeweils ab **19.30 Uhr**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt und die Veranstaltung regelmäßig ausgebucht ist, wird eine rechtzeitige Anmeldung per E-Mail an geburtsinfoabend.bci@sana.de empfohlen.

Alle Termine sowie weitere Informationen zum Angebot des Geburtszentrums gibt es online unter www.geboreninbiberach.de.



Torben Kuhlmann | Illustrationen und Bücher

Die Ausstellung ist vom 15. Januar bis zum 11. Februar 2026 in der Stadtbibliothek Bad Saulgau zu sehen

Mit seinen detailverliebten Illustrationen und einer großen Portion Entdeckergeist hat Torben Kuhlmann eine ganz besondere Kinderbuchreihe geschaffen: die „Mäuseabenteuer“. Seit dem Erscheinen von „Lindbergh“ im Jahr 2014 begleiten kleine Leserinnen und Leser mutige Mäuse auf Reisen durch Luft, Raum und Zeit – inspiriert von realen Erfindern und Entdeckern. Die Geschichten vereinen kunstvolle Aquarell-Illustrationen mit spannender Handlung und wissenschaftlichem Tiefgang. Torben Kuhlmann legt Wert darauf, dass nicht nur die Geschichte gut erzählt wird, sondern dass auch die Bildsprache einzigartig ist.

Ausgewählte Kunstdrucke aus den fünf Mäuseabenteuern sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 15. Januar bis zum 11. Februar 2026 in der Stadtbibliothek Bad Saulgau zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminkalender mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.

Zehn Gärten mit Naturgartenplakette des Landkreises Biberach ausgezeichnet

Naturgartenwettbewerb 2025

2025 fand zum vierten Mal der Naturgartenwettbewerb des Landkreises Biberach und der Obst- und Gartenbauakademie Biberach

(OGAB) statt. Die zehn besten Gärten wurden jetzt mit einer Naturgartenplakette ausgezeichnet.

Dr. Claudia Warken, Erste Landesbeamte, überreichte die Plaketten. „Für die Jury war es nicht leicht, die besten auszuwählen. Das Niveau ist hier sehr hoch. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner der Naturgartenplakette haben die Kriterien jedoch in herausragendem Maße erfüllt“, so Dr. Claudia Warken. Doch auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen nicht leer aus. Alle waren zu einem geselligen Abend eingeladen und erhielten eine Gartenschere als Dankeschön.

Zu den Bewertungskriterien beim Naturgartenwettbewerb gehören der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger und/oder Pflanzenschutzmittel, der Verzicht auf torfhaltige Substrate, auf Mähroboter und Unkrautflies. Darüber hinaus ließen insektenfreundliche Staudenbeete, Wasserstellen, Steinhaufen, Trockenmauern, Riesig, Totholz und Ähnliches als Lebensraum für Insekten, Amphibien und andere Lebewesen, Nistmöglichkeiten, Entsiegelungsmaßnahmen und eine Kreislaufwirtschaft in die Bewertung ein.

Für den Naturgartenwettbewerb 2025 waren rund 30 Bewerbungen eingegangen. Im Sommer besuchte die Jury die Gärten. Dabei legten Alexander Ego, Leiter der OGAB, Isabell Richter, Fachwartin für Obst und Gartenbau, Anna-Lena Bader vom Landwirtschaftsamt und Juliane Fischer von der Zentralstelle für Gremien, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung rund 250 Kilometer quer durch den Landkreis zurück. Die Bewertungsfahrt führte von Tannheim bis Bad Schussenried und von Achstetten bis Ingoldingen.

„Auch bei der vierten Auflage unseres Wettbewerbs waren wir von der Qualität der Gärten beeindruckt. Es ist schön zu sehen, wie das Bewusstsein für den Natur- und Artenschutz wächst und was viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner auf ihren Grundstücken verwirklichen. So entstehen wichtige Trittssteinbiotope, die für den Schutz der Artenvielfalt unerlässlich sind. Es wäre toll, wenn sich noch mehr Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer dazu inspirieren lassen“, so OGAB-Leiter Alexander Ego.

Folgende Gärten wurden mit einer Naturgartenplakette ausgezeichnet:

- Sonja Hauff, Bad Buchau
- Renate Hirscher, Bad Schussenried
- Sonja Hummel, Ingoldingen
- Wolfgang Janke, Biberach
- Lothar Jans, Orsenhausen
- Anuschka Kiess, Bad Schussenried
- Daniela Schönfeld, Achstetten
- Karen Schütz, Warthausen
- Beate Stellmann, Oberessendorf
- Felicitas Strahl, Rot an der Rot, Ortsteil Haslach



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Naturgartenwettbewerbs 2025 mit der Ersten Landesbeamten Dr. Claudia Warken (rechts) und Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie Biberach (links).



Zusatzkurs „Fitness – nicht nur für Gartenbesitzer“ startet im Februar

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) informiert: Gartenarbeit hält fit! Das hört man immer wieder. Spätestens dann, wenn man einen eigenen Garten hat, merkt man jedoch, dass Gehölze-Pflegen und Gartenarbeit körperlich sehr anstrengend sein können und eine gute Grundfitness erfordern. Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) bietet daher einen Fitnesskurs an, der für alle Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer bestens geeignet ist. Der Kurs richtet sich auch an Menschen, die körperlich entweder anstrengend viel oder im Gegensatz dazu eher eine sitzende Tätigkeit ausüben.

An acht Terminen werden unter fachkundiger Anleitung mit gezielten, abwechslungsreichen Übungen alle wichtigen Bereiche trainiert: Kraft, Koordination, Ausdauer, Herz-Kreislaufsystem, Körperhaltung, Gleichgewicht, Brain-Fitness, Sensomotorik, Neuroathletik, Beweglichkeit und vieles mehr. So erzielen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.

Der Kurs findet durchgängig immer donnerstags vom **5. Februar** bis zum 26. März 2026 von 19 bis 20.15 Uhr im Landwirtschaftsamt, Lehrsaal 2.13, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt. Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch und ein Getränk sind mitzubringen. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) organisiert rund 100 Projekte zur Landschaftspflege

Mehr Blütentracht und Pflanzenvielfalt

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) hat in diesem Jahr rund 100 Projekte zur Landschaftspflege, darunter ein Viertel auf gemeindlichen Biotopflächen, organisiert und fachlich betreut. Das berichtete LEV-Geschäftsführer Peter Heffner bei der Mitgliederversammlung im Landratsamt.

Die einjährigen Projekte wurden aus Mitteln des Landesnaturschutzes gefördert und dienen vorrangig dem Erhalt und der Verbesserung von Magerrasen, Wacholderheiden, Laichgewässern für Amphibien und der Entwicklung artenreicher Mähwiesen. Zusätzlich wurden rund 150 Landschaftspflegeverträge, die auf freiwilliger Basis auf fünf Jahre von Landwirten und Schäfern abgeschlossen wurden, evaluiert und fortgeschrieben. Mehrheitlich geht es dabei um eine extensivere Grünlandnutzung mit mehr Blühtracht und Pflanzenvielfalt. Vielfältige kostenfreie Beratungsleistungen erbringt der Verein, beispielsweise die Anleitung des Bauhofs in Eberhardzell zur Beseitigung des gefährlichen Riesenbärenklaus, eine angedachte Beweidung mit Wasserbüffeln auf städtischen Ausgleichsflächen in Neufra oder die Suche und Einweisung von Schäfern zur Offenhaltung und Beweidung von Magerweiden mit wertvollen Pflanzenbeständen auf der Schwäbischen Alb.

Kommunen fördern biologische Vielfalt

Biotopverbundberater David Lila ergänzte den Bericht mit aktuellen Entwicklungen bei der gesetzlich geforderten kommunalen Biotopverbundplanung: Laupheim und Ummendorf haben die Planung bereits abgeschlossen, erste Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt wurden umgesetzt. Die Gemeinde Maselheim ist nahezu fertig. Mitten in der Planerstellung mit Fachbüros sind Mittelbiberach, Altheim und Langenenslingen und ab 2026 beginnt die Stadt Biberach mit der Planung. In Schemmerhofen und Uttenweiler haben die Gemeinderäte jeweils einen Grundsatzbeschluss zum Planungseinstieg gefasst.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen zum Vorstand. Seit der Gründung des LEV im April 2017 begleitete Bürgermeister Peter Diesch aus Bad Buchau als gewählter stellvertretender Vorsitzender die Aufbauarbeit des neuen Vereins, ebenso NABU-Vertreterin Vera Schloßbauer; sie konnte aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten

die Mitglieder das bisherige Vorstandsmitglied Wolfgang Späth als kommunalen Vertreter. Sandra Niethammer folgte Vera Schloßbauer als Naturschutzvertreterin in den neunköpfigen Vorstand nach. Nach acht Jahren Mitarbeit im Fachbeirat gab Bürgermeister Achim Deinet sein Amt an Bürgermeister Andreas Schneider weiter; er wurde wie die weiteren acht Fachbeiräte von der Versammlung auf vier Jahre berufen. Landrat Glaser würdigte den langjährigen Einsatz der ausscheidenden Vorstandsmitglieder mit einem kleinen Präsent. Weitere Informationen zum LEV gibt es online unter www.lev-biberach.de.

Kontakt:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Peter Heffner

Geschäftsführer

Telefon: 07351 52-7573

E-Mail: peter.heffner@lev-biberach.de



Kreisjugendmusikkapelle (KJK) spendet 4.045,62 Euro an die Ortsverbände Laupheim und Biberach des Kinderschutzbundes

Benefizkonzert in Ummendorf:

Die Besucherinnen und Besucher des Benefizkonzerts der Kreisjugend-musikkapelle Biberach haben in Ummendorf 4.045,62 Euro gespendet. Diesen Betrag spendete die Kreisjugendmusikkapelle an die Ortsverbände Laupheim und Biberach des Deutschen Kinderschutzbundes.

In seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Kreisjugendmusikkapelle überreichte Landrat Mario Glaser zusammen mit Romy Scheffold, Christopher Wierling und Max Hochdorfer die Schecks an Ursula Dreiz und Andrea Sprotte vom Ortsverband Laupheim sowie an Christine Kapfer und Sonja Sälzle vom Ortsverband Biberach.

Landrat Mario Glaser betonte zunächst das große karitative Engagement der Kreisjugendmusikkapelle, die seit Jahren Benefizkonzerte spielt und die Spenden der Besucherinnen und Besucher für gesellschaftlich wichtige Gruppen zur Verfügung stellt.

Mit Blick auf die Verwendung der Spenden sagte Mario Glaser: „Die beiden Ortsverbände des Kinderschutzbundes in Biberach und Laupheim leisten eine fantastische Arbeit – mit einem starken Engagement für Kinderrechte und vielfältigen, unverzichtbaren Angeboten vor Ort.“



Bei der Scheckübergabe (von links): Ursula Dreiz, Christopher Wierling, Romy Scheffold, Max Hochdorfer, Andrea Sprotte, Landrat Mario Glaser, Christine Kapfer, Sonja Sälzle.



SCHULNACHRICHTEN

Infonachmittag am Gymnasium Ochsenhausen

Für die Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am Freitag, 06. Februar 2026, um 14.30 Uhr im Hauptgebäude des Gymnasiums Ochsenhausen eine Informationsveranstaltung statt.

Bei dieser Informationsveranstaltung besteht für die Schüler/innen der vierten Grundschulklassen die Möglichkeit, an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musischen Workshops teilzunehmen und die neue Schule kennenzulernen.

Bei dieser Veranstaltung wird das GO mit seinen didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen genauer dargestellt. Insbesondere wird ein Einblick in das naturwissenschaftliche, das sprachliche und das musicale Profil gewährt.

Neben den schulischen Anforderungen werden auch die außerunterrichtlichen Aktivitäten angesprochen, die jeder Schule ihre individuelle Note verleihen. Von Montag, 09. März 2026 bis Donnerstag, 12. März 2026 können in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr die Schüler/innen für die künftige Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen angemeldet werden.

Infoveranstaltungen an der FOSBOS Memmingen

Wir informieren Sie am Freitag, 30.01.2026 um 16:00 Uhr und am Dienstag, 10.02.2026 um 18:30 Uhr über Wege zum Abitur, Ausbildungsrichtungen, Praktika und die Aufnahmeveraussetzungen an die FOS und BOS.

Weitere Informationen gibt es unter: www.fosbos-mm.de/info

Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen

Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Musisches Gymnasium - Begabungszülpunkt - Ganztagsklasse

Informationsveranstaltungen zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

(Veranstaltungsort jeweils BSG, Wielandstraße 6)

Mittwoch, 28.01.2026, 19:00 Uhr

Elterninformationen speziell zur gebundenen Ganztagsklasse

Mittwoch, 04.03.2026, 19:00 Uhr

Allgemeiner Informationsabend für Eltern

Freitag, 06.03.2026, 14:15 Uhr

„Schnuppernachmittag“ für Schüler und Eltern

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeit Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](#)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Beerdigungsbereitschaft

18.01. – 24.01.2026 P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

Impuls

Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang.

Konrad Adenauer

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Donnerstag, 15. Januar

07.30 Rot Schülergottesdienst

09.00 Tann Mütter beten im Kirchengemeindehaus

18.15 Eich Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Eich Eucharistiefeier (1. Jahrtag Georg Abrell, wir gedenken auch aller verst. Angeh. d. Fam. Abrell, Theresia u. Leonhard Dreier u. alle verst. Angeh. d. Familien Dreier u. Gretz)

Freitag, 16. Januar

07.45 Hasl Schülergottesdienst

11.00 Tann Requiem



15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 17. Januar – Hl. Antonius, Mönchsvater

19.00 Tann Vorabendmesse (f. Ottlie u. Karl Kuhn u. verst. Angeh.)

Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Josefine Schöllhorn)

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Eucharistiefeier

10.15 Berk Wort-Gottes-Feier

10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. Maria u. Günter Bruchmüller, wir gedenken auch Manfred Angele, Andreas u. Karl Merk)

17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 20. Januar – Hl. Fabian u. Sebastian

19.00 Spind Eucharistiefeier (f. Maria u. Franz Traub)

Mittwoch, 21. Januar – Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin, Hl. Meinrad, Mönch

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

18.15 Ellw Rosenkranz

19.00 Ellw Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Januar – Hl. Vinzenz, Diakon

07.30 Rot Schülergottesdienst

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Berk Eucharistiefeier

Freitag, 23. Januar – Sel. Heinrich Seuse, Ordensmann

07.45 Hasl Schülergottesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 24. Januar – Hl. Franz v. Sales

19.00 Berk Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Martha Kutter, 1. Jahrtag Meinrad Sigg, wir gedenken auch Willi Hacker, Helga Homanner)

Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Kunigunde Wörz, wir gedenken auch Gitta Wohnhas, Albert Wohnhas)

09.00 KIBon Eucharistiefeier

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

10.15 Tann Eucharistiefeier (gestift. Jahrtagsmesse f. Edith u. Hermann Küchle)

10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. d. Leb. und Verst. d. SE, 1. Jahrtag Hermann Kiefer, wir gedenken auch Erwin, Ida u. Hubert Brodd, Otto Merk, Otto Christ, Adelheid u. Hans Schwehr)

10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarsaal

17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

DANKE und Vergelt's Gott!

Am vergangenen Sonntag wurde die Weihnachtszeit abgeschlossen. So möchte ich allen herzlich danken, die für die Festtage vorbereitet und die Gottesdienste mitgestaltet haben.

Ein Dankeschön allen, die unsere Kirchen so schön mit Blumen, Christbäumen und Krippen geschmückt haben!

Vielen Dank auch allen, die im Bereich der Kirchenmusik unsere Gottesdienste gestaltet und bereichert haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die dafür gesorgt haben, dass in den Krippenandachten an Heilig-Abend auch den Kindern und ihren Familien die Weihnachtsbotschaft verkündet wurde!

Vergelt's Gott allen, die einen liturgischen Dienst übernommen haben, besonders erwähnt seien unsere Mesnerinnen und Mesner, die Minis, die Lektoren und Eucharistiehelfer.

Nach altem Brauch lassen wir unsere Kirchen noch bis Mariä Lichtmess am 02.02. im weihnachtlichen Schmuck.

Herzlichen Dank!

Gottesdiente in Tannheim

Aufgrund der Baustelle in der Kirche St. Martin finden die Gottesdienste am Freitag weiterhin im Kirchengemeindehaus statt. Die Sonntagsgottesdienste feiern wir in der Pfarrkirche. Bitte beachten Sie, dass die Heizung in der Kirche leider noch nicht geht.

Firmvorbereitung

Liebe Firmlinge!

Am 17. Januar 2026 findet das Katechese-Treffen mit Beichte der Firmlinge von 09.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot statt.

Fabian Burmeister

Sternsingeraktion 2026 in unserer Seelsorgeeinheit

„Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“

In diesem Jahr waren die Sternsingerinnen und Sternsinger in unseren Gemeinden wieder unterwegs, um als die „Heiligen Drei Könige“ Gottes Segen für das neue Jahr zu wünschen und um Spenden für Kinder und Jugendliche in Not zu bitten.

Es kam eine stolze Spendensumme **20.806,10 Euro** zusammen. Geld, das wir an das Kindermissionswerk weiterleiten und das benachteiligten Kindern in Kenia und weltweit zugutekommt. Die Sammelergebnisse vor Ort:

Rot: 5.247,56 Euro

Berkheim: 5.163,08 Euro

Tannheim: 4.674,30 Euro

Ellwangen: 2.905,66 Euro

Haslach: 2.815,50 Euro

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unsere Kinder und Jugendlichen, die von Haus zu Haus gezogen sind, an die Vorbereitungsteams und an alle Spenderinnen und Spender.

Auch die Sternsingerinnen und Sternsinger bedanken sich recht herzlich bei allen für die freundliche Aufnahme und für die Belohnung, die sie bei den Hausbesuchen erhalten haben.



Sternsinger Rot



Sternsinger Berkheim





Sternsinger Tannheim



Sternsinger Ellwangen



Sternsinger Haslach

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Parallelaktion der Sternsinger aus Haslach „**Süßes für die Sternsinger - Gutes für die Tafel!**“. Neben vielen Süßigkeiten für die Kinder wurden zahlreiche haltbare Lebensmittel gespendet, die nun der lokalen Tafel übergeben werden können. Herzlichen Dank an alle Spender.



Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 25.01.2026 um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Das Kinderkirche-Team

Kinderkirche in Rot sucht Verstärkung!

Alle 4 bis 6 Wochen lädt das Kinderkirche-Team zur Kinderkirche im Gemeindehaus ein. Die Kinderkirche findet parallel zum Sonntagsgottesdienst statt und richtet sich an Kinder ab dem Kindergarten bis zum Grundschulalter. Das Thema orientiert sich nach dem Kirchenjahr. Erzählungen aus der Bibel machen dies für die Kinder mit Liedern, Bewegungen, Spielen, Legematerialien oder Rollenspielen lebendig erlebbar und begreifbar. Durch das eigene Mitwirken und Tun der Kinder werden sie in die Thematik voll eingebunden.

Die Kinderkirche wird im Team von Müttern vorbereitet und im Wechsel meist im Zweierteam durchgeführt. Damit die Kinderkirche weiterhin angeboten werden kann, suchen wir Verstärkung. Wer sich für unser Team interessiert und mitmachen möchte, kann sich im Pfarrbüro in Rot melden. Tel. 08395/93699-0 / Email: stverena.rotanderrot@drs.de

Nikolausaktion in Rot 2025

Wir, das Nikolausteam sagen Vergelts Gott. Allen Familien, die im Jahr 2025 den Nikolaus bestellt haben. Durch die großzügigen Spenden konnte die Nikolausgruppe an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach 620,00 Euro überweisen. Die Einrichtung hat sich sehr darüber gefreut.

Voranzeige – Begegnungstag für Frauen aus der Region – Landfrauenvereinigung am 28.01.2026

„Steh auf, fass Mut und handle!“

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Gottesdienst in St. Konrad Berkheim mit Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem. |
| 10.00 Uhr | Beginn in der Festhalle Berkheim |
| 10.15 Uhr | Sozialstation in Zukunft in der Raumschaft
Alexander Weiss, Leiter Sozialstation Ochsenhausen |
| 12.00 Uhr | Mittagessen in der Festhalle |
| 13.30 Uhr | Genussvoll und gesund essen und Nachhaltig einkaufen mit 60+
Christine Schuster, ALLB Hauswirtschaft |
| 16.00 Uhr | ENDE der Veranstaltung |
| Leitung: | Walburga Ziesel, Berkheim |
| Kosten: | 7 Euro |

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 01. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 08. Februar, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 01. März, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 08. März, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. April, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Auftaktveranstaltungen zum Weltgebetstag der Frauen 2026 am 06. März unter dem berührenden Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ Gestaltet wird er von Frauen aus Nigeria. Ein geladen sind alle Frauen, die in ihren Gemeinden und Kirchenkreisen den WGT mitgestalten oder einfach mehr über das Land und die diesjährige Liturgie erfahren möchten.

Termin: Freitag, 23.01.2026, 15 - 18 Uhr

Ort: Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, Biberach

Kosten: kostenfrei, Anmeldung bis 16.01.2026

Termin: Donnerstag, 29.01.2026, 14 - 17 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49, Bad Saulgau

Kosten: kostenfrei, Anmeldung bis 26.01.2026

Termin: Samstag, 31.01.2026, 10 - 16 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen

Kosten: 10 € für die Verpflegung, Anmeldung bis 26.01.2026

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und das ökumenische WGT-Team im Kirchenbezirk Biberach

Anmeldung: bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V.

07351-34003-0

info@keb-bc-slg.de

www.keb-bc-slg.de



Ministrantenplan Tannheim

Samstag 17.01.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Pius Graf - Lukas Imhof
Raphael Habres - Leon Schäle

Sonntag 25.01.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Daniel Kohler - Regina Spethling
Sandra Albrecht - Anna

Informationen

Frauenfrühstück

Einladung zum Frauenfrühstück

Am Montag, den **02.02.2026 um 8:30 Uhr**
im Kirchengemeindehaus St. Martin in
Tannheim.

Unsere Referentin Theresia Zettler spricht über das Thema

"Lebe, Liebe, Lobe, lache"

Bitte melden Sie sich bis spätestens Sonntag,
den 25.01.2026 bei

Roswitha Blenk unter : 08395/ 1598 an.
Eintritt Mitglieder: 10€
Eintritt Nichtmitglieder: 12€

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

KDFB
Katholischer Deutscher Frauenbund
Zweigverein Tannheim

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09, E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit sind durch Jesus Christus geworden.“ Johannes 1, 17

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Einführungsgottesdienst für die neu gewählten Kirchengemeinderätinnen u. -räte in der Dreifaltigkeitskirche in Leutkirch mit musikalischer Gestaltung und Kirchenkaffee

Dienstag, 20. Januar

19.00 Uhr Verbundkirchengemeinderatsitzung, Leutkirch

Sonntag, 25. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt

KLOSTER BONLANDEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731. INFO - www.kloster-bonlanden.de



VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Liebe Tannheimer Bürgerinnen und Bürger,

Der Sportverein Tannheim bittet um Eure Hilfe:

Die VR Bank verlost im Geschäftsgebiet 6 VRMobile XXL, einer davon geht ins Illertal. Für die Verlosung dürfen Kunden der VR Bank abstimmen, die eine Mitgliedschaft gezeichnet haben. Wir sind der einzige Tannheimer Verein, der sich für dieses Fahrzeug beworben hat und wir würden uns freuen, wenn Ihr uns Eure Stimme gebt. **Jede Stimme zählt!** Die Zeit drängt. Abstimmungsende ist der **18. Januar**.

Und so geht's:

- **VR Banking App:** Menü > Produkte und Angebote > Alle Produkte anzeigen > Geldanlage & Sparen > Mitgliedschaft > Reiter „Abstimmen“ auswählen
- **OnlineBanking anmelden:** Reiter Banking & Verträge > Reiter Mitgliedschaft > Abstimmungen



Jugendfußball



Christbaumsammlung

Die Jugendfußballer bedanken sich recht herzlich bei den Tannheimer Bürgern für die zahlreichen Spenden bei der Christbaumsammlung. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde, Martin Kohnle, Thorsten Link, Albert Graf, sowie Daniel und Albert Blersch für die Bereitstellung Ihrer Anhänger, bei Ralf Kohler und Werner Engel für ihre Traktorgespanne. Nicht zuletzt haben auch zahlreiche helfende Jugendspieler, Eltern und Trainer zum Gelingen beigetragen – vielen Dank an euch alle!



SGM im Stadion

Am 6.12. waren unsere Jugendspieler (A-C Jugend) in der WWK-Arena in Augsburg und erlebten einen durchaus überraschenden 2:0 Sieg des FCA gegen Bayer Leverkusen. Der Ausflug war für alle ein wunderbares Erlebnis und auch die Trainer schwärmt vom reibungslosen Ablauf und der Zuverlässigkeit ihrer Spieler!

Bei der „Nikolausfahrt“ hatten die Teilnehmer in den beiden Bussen sichtlich Spaß.



Abteilung Faustball



Keine Punkte zum Jahresauftakt für die 2. Bundesliga Damen

Zum Jahresauftakt der 2. Bundesliga Damen blieb der SV Tannheim in Herrnwahlthann ohne Punktgewinn.

Im ersten Spiel gegen den TV Herrnwahlthann bewiesen die Tannheimerinnen große Moral. Nach anfänglichem Rückstand jeweils zu Satzbeginn kämpfte sich das Team stark zurück und holte mit 15:13 und 12:10 die ersten beiden Sätze. Der dritte Satz konnte trotz 7:3 Satzführung nicht gewonnen werden (8:11). In der Folge entwickelte sich ein enges Spiel, in dem die SVT-Damen in zwei äußerst knappen Sätzen letztlich das Nachsehen hatten (9:11; 8:11).

Gegen den Tabellenführer vom TSV Staffelstein zeigten die Damen ein starkes Spiel. Mit vielen sehenswerten Punkten auf beiden Seiten waren die ersten drei Sätze umkämpft (8:11; 11:9; 9:11). Im vierten Satz konnten die Damen nicht mehr an die starke Leistung der vorherigen Sätze anknüpfen und mussten diesen mit 4:11 und das Spiel mit 3:1 Sätzen an den TSV Staffelstein abgeben.

Für den SVT spielten: Lara Engel, Theresa Imhof, Selina Baur, Simone Hummel, Annika Langlouis, Ronja Fäßler, Jasmin Klang und Sarah Reisch



U14 sammelt Punkte vor Weihnachten

Am Samstag, den 20. Dezember 2025, trat der SV Tannheim mit zwei Mannschaften beim Spieltag in Rosenheim an.

Die Mannschaft 1 des SV Tannheim startete mit einem ausgeglichenen Auftritt gegen die stärkste Mannschaft der Runde, die Spielgemeinschaft SG MTV Rosenheim / TV Augsburg. Aufgefüllt durch zwei U12 Spielerinnen musste sich das Team erstmal ordnen. Nach einem deutlichen ersten Satz, den man an die Gastgeber abgeben musste, kämpfte sich das Team zurück und holt sich mit tollen Leistungen auf allen Positionen den verdienten zweiten Satz – und damit das Unentschieden. Im Duell mit dem SV Erolzheim entwickelte sich ein enges Spiel, das erneut mit einem 1:1-Unentschieden endete. Nachdem das Tannheimer Team den ersten Satz klar dominierte (11:3) schlichen sich im zweiten Satz Eigenfehler ein, welche die Nachbarn aus Erolzheim zu nutzen wussten.

Der SV Tannheim 2 startete in den Spieltag gegen die eigene Mannschaft. Hier konnte leider nicht die übliche Leistung abgerufen werden und das Spiel wurde mit 0:2 abgegeben. Im Anschluss stand man dem Gastgeber und klaren Favoriten gegenüber. Die Jungs und Mädels hielten gut dagegen, die druckvollen Angriffe der Gegner zeigten jedoch ihre Wirkung und so wurde auch dieses Spiel mit 0:2 abgegeben. Im letzten Spiel des Tages zeigten die Tannheimer eine gute Leistung gegen die Nachbarn aus Erolzheim. Leider reichte es auch hier nicht für einen Satzgewinn (0:2).

Gegen SV Erolzheim 2 wurden, aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der Mannschaft, jeweils 2 Punkte auf das Konto der beiden Tannheimer Teams gutgeschrieben. Damit besetzen die beiden Tannheimer Teams den 2. und 4. Platz zur Weihnachtspause. Am 10.01.2026 findet der letzte Spieltag der Saison in Erolzheim statt, allerdings ohne Tannheimer Beteiligung. Die Jungs und Mädels werden am 25.01.2026 in das unterfränkische Haibach reisen, um dort zum Saisonabschluss die Bayerische Meisterschaft auszuspielen.

SVT 1: Malika Okorokova, Ben Kutter, Thomas Kohler, Mika Huber, Hannah und Theresa Schöllhorn.

SVT 2: Elias Baum, Joshua Wieland, Nico Ehrlert, Paul Witzigmann, Linus Schmaus und Vika Davydova.



► Abteilung Tischtennis



Vereinsmeisterschaften

An Dreikönig spielte die TT Abteilung nach längerer Pause wieder einmal ihre Vereinsmeisterschaften aus. Unter umsichtiger Organisation und Aufsicht von Alfred und Franziska Wiest wurde in einem überschaubaren Feld mit 14 TeilnehmerINNEN (4 Frauen) um die Einzelplatzierungen und im Anschluss ein Doppel Mix gespielt.

Bei den Frauen setzte sich im Modus jede gegen jede ohne Punkt- und Satzverlust Sabine Wiest souverän durch. Den Titel der Vize holte sich Jeanette Mahle vor Brigitte Boneberger und Tamara Schuldes.



v.l.: Andreas Mahle, Thomas Weber und Joachim Fakler

Die Herren spielten ebenfalls im Modus jeder gegen jeden, ergo für jeden Teilnehmer jeweils sieben Partien, die einzelne jedoch auf zwei Gewinnsätze. Die ersten drei Platzierten lieferten ein kurioses Ergebnis ab. In einer Klasse für sich holte sich jeder der drei sechs Spiele und untereinander gaben sie jeweils ein Spiel ab. Nach der Auszählung die Nase vorn hatte Thomas Weber, der mit 13:3 Sätzen einen Satz mehr gewonnen hatte als Joachim Fakler, der sich wiederum aufgrund des direkten Vergleichs gegen den satzstandgleichen Andreas Mahle auf den zweiten Platz geschoben hatte. Vierter wurde Moritz Weikmann, der sich nur den ersten drei hatte geschlagen geben müssen. Auf den weiteren Plätzen folgten Günther Roll, Helmut Gunderlach, Markus Möhrle und Janik Halama.



v.l.: Jeanette Mahle, Sabine Wiest und Brigitte Boneberger

**Auftakt der Rückrunde:****Damenmannschaft**

Bei den **Damen** gab es die Neuauflage des Spitzenspiels vom Dezember 2025. Sabine Wiest, Sylvia Frank, Brigitte Boneberger und Jeanette Mahle mussten auswärts beim TV Boos 1924 antreten. Die Tabellenführer zeigten sich souverän durch die Winterpause gekommen. Beide Doppel gingen an Boos, ehe sich Sabine in einem fünf Satz match durchsetzte und für den **SVT** punktete. Boos schlug postwendend zurück und holte sich die nächsten beiden Einzel zum 4:1 Zwischenstand. Im weiteren Verlauf der Partie zeigte sich Jeanette glänzend aufgelegt und punktete zweimal für Tannheim. Insgesamt aber zu wenig, da sich Boos die restlichen Spiele zum 3:7 aus Tannheimer Sicht holte.

Die **SVT Herren II** bestritten das erste Spiel in der Rückrunde auswärts in Ottobeuren. Für den **SVT** traten Alexander Fleck, Moritz Weikmann, Günter Roll und Timo Gesue an die Platte. Nach den Doppeln lag man schnell mit 0:2 zurück, doch sorgten Alex und Moritz in ihren Einzeln für den Ausgleich. Das zweite Paarkreuz musste sich dagegen wieder zum 2:4 geschlagen geben. Günter hatte dabei das Pech, den Punkt trotz Gewinn des ersten Satzes jeweils unglücklich in der Verlängerung :15, :12 und :10 abgeben zu müssen. Diese Misere hielt auch Einzug in die nächsten beiden Partien. Als erstes zog Moritz im 5. Satz knapp den Kürzeren; nach ihm kämpfte sich Alex nach einem Zwischenstand von 0:2 wieder ins Spiel und musste sich dann ebenfalls im fünften Satz in der Verlängerung doch noch :10 geschlagen geben. In den Spielen des zweiten Paarkreuz gelang Timo dann noch ein deutlicher Sieg, der beim Endstand von 3:7 allerdings nur kosmetischer Natur war.

SSG Illertal e.V.

Es ist für jeden etwas dabei!

Neben unseren **Ski- und Snowboardkursen**, bieten wir noch verschiedene Tages- und Mehrtagesausfahrten an:

Freitagsausfahrt (Auszeit vom Alltag):	16. Januar 2026
Deine erste (geführte) Skitour :	25. Januar 2026
Deine erste (geführte) Skitour:	31. Januar 2026
Skitour für Fortgeschrittene:	21. Februar 2026
Ausfahrt Ischgl:	28. Februar 2026
Skitourenwochenende:	06.- 08. März 2026
Grill & Chill-Kids:	07. März 2026 (10-13 Jahren)
Grill & Chill Jugendausfahrt:	07. März 2026 (ab 14 Jahren)

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de

**Schützenverein Rot****Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2026****Jugendpokal**

1. Kunz Josefine	21,0 Teiler
2. Dreier Johanna	92,0 Teiler
3. Dengler Aaron	129,8 Teiler

Vereinsmeister Jugend

1. Freisinger Ben	268 Ringe
2. Angerer Sebastian	262 Ringe
3. Bader Alexander	251 Ringe

Vereinsmeister Junioren

1. Kunz Josefine	367 Ringe
2. Dreier Johanna	357 Ringe
3. Dengler Aaron	344 Ringe

Jugendkönig 2026

1. Dreier Johanna	18,0 Teiler
2. Dengler Aaron	298,6 Teiler
3. Baader Alex	324,6 Teiler

Wanderpokal Schützenklasse

1. Geikl Niklas	68,1 Teiler
2. Kunz Pius	71,1 Teiler
3. Föhr Dagobert	82,8 Teiler

Schützenkönig 2026

1. Simmendinger Marc	115,24 Teiler
2. Föhr Dagobert	115,41 Teiler
3. Geikl Niklas	168,83 Teiler

Vereinsmeister Luftpistole

1. Russ Stefan	352 Ringe
2. Wiskott Alexandra	308 Ringe
3. Arnold Andreas	359 Ringe

Lupi Pokal

1. Russ Stefan	162,3 Teiler
2. Kunz Pius	348,9 Teiler
3. Wiskott Alexandra	623,8 Teiler

Vereinsmeister Luftgewehr

1. Simmendinger Marc	386 Ringe
2. Geikl Niklas	355 Ringe
3. Simmendinger Julian	355 Ringe

Vereinsmeister LG - Auflage

1. Burghart Johannes	312,2 Ringe
2. Horvat Gerhard	307,8 Ringe

Vereinsmeister Lupi - Auflage

1. Burghart Johannes	298,6 Ringe
2. Kohlmuß Gerhard	284,6 Ringe
3. Horvat Gerhard	276,2 Ringe

KK- Sportgewehr 3 x 10

1. Dreier Leo	256 Ringe
2. Föhr Dagobert	251 Ringe
3. Gams Armin	242 Ringe

Englisch Match KK

1. Gams Armin	584,1 Ringe
2. Föhr Dagobert	581,8 Ringe
3. Föhr Julian	572,0 Ringe

Vereinsmeister Bogen 2026**Schüler C, bis 10 Jahre:**

1. Beyerle Aaron	267 Ringe
2. Schädler Noah	222 Ringe
3. Rindert Jasper	116 Ringe

Schüler B, 10-12 Jahre:

1. Rindert Malte	91 Ringe
------------------	----------

Schüler A, 13-14 Jahre:

1. Angerer Sebastian	112 Ringe
----------------------	-----------

Jugend, 15 – 17 Jahre:

1. Widmann Luka	419 Ringe
-----------------	-----------

Schützenklasse Herren:

1. Kartheininger Christoph	315 Ringe
----------------------------	-----------

Schützenklasse Master:

1. Seidel Holger	339 Ringe
2. Widmann Andreas	258 Ringe

Bogen-Jugend-König 2026:

1. Widmann Luka	58 mm (zur Mitte)
2. Beyerle Aaron	135 mm (zur Mitte)

Bogen-König 2026:

1. Widmann Andreas	119 mm (zur Mitte)
2. Kartheininger Christoph	180 mm (zur Mitte)



Auswärtige Vereine

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Schöpfung oder Evolution - ein klarer Fall?!

Erolzheim. Seit sich die Menschheit mit der Entstehung der Erde beschäftigt, gibt es ausgedehnte Diskussionen über Evolution oder Schöpfung. Auch 150 Jahre nach Darwin ist die Vorstellung einer sich selbst erschaffenden Natur voller Rätsel. Die entscheidenden Fragen zur Entstehung der Lebewesen stellen sich nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Teil sogar noch konkreter als zu Darwins Zeit. Stehen sich christlicher Glaube auf der einen und Wissenschaft auf der anderen Seite unvereinbar gegenüber? Diesen elementaren Fragen stellt sich am Samstag, den 24. Januar um 19.30 Uhr Dr. Reinhard Junker. Er hat Biologie und Mathematik studiert und als Theologe promoviert. Dr. Junker ist Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze zum Thema Schöpfungsforschung. Er war bis 2021 Geschäftsführer des Vereins „Wort und Wissen e.V.“ in Baiersbronn/Schwarzwald.

Der Vortrag findet in den Gemeinderäumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim, Espachstraße 6 in 88453 Erolzheim statt. Der Eintritt ist frei. Zu diesem reich illustrierten und gut verständlichen Vortrag lädt die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. alle Interessierten recht herzlich ein.

Winterwanderung am 25. Januar 2026 um 14 Uhr

Am Sonntag, den **25. Januar 2026**, lädt der Verein Städte Partner Biberach gemeinsam mit den Wandersleuten des Schwäbischen Albvereins Biberach zu einer stimmungsvollen Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Burrenwald-Parkplatz.

Unter der Führung von Erich Zinser starten wir vom Parkplatz und wandern zunächst zur Stephanus- und Ulrika-Kapelle in Waldhofen. Weiter geht es über die Ziegelhütte zum Aussichtspunkt Kaisersberg, von dem aus sich – bei hoffentlich klarem Wetter – ein herrlicher Blick auf die Alpen bietet. Vorbei am Zeppelin-Denkmal führt uns der Weg schließlich zurück zum Burrenwald-Parkplatz. Die Strecke ist etwa sieben Kilometer lang, dauert rund zweieinhalb Stunden und überwindet lediglich circa 20 Höhenmeter, sodass sie gut für gemütliches Wandern geeignet ist.

Zum Abschluss wartet ein kleiner Genuss: Punsch und Kekse laden zum Aufwärmen und Verweilen ein, gerne gegen eine kleine Spende. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen!
Städte Partner Biberach e.V.



Seminare der Bauernschule im Februar

02. bis 04. Februar 2026

Rethinking: Denke neu – gestalte die Zukunft!

Entdecken Sie, wie Sie gewohnte Denkmuster aufbrechen, kreativer denken und mutiger entscheiden. Sie erfahren, wie Wahrnehmung, Motivation und mentale Gewohnheiten Ihr Denken prägen – und wie Sie diese gezielt beeinflussen können. Mit praxisnahen Übungen, Reflexion und inspirierenden Impulsen erweitern Sie Ihr Denken Schritt für Schritt – vom schnellen Bauchgefühl bis zum reflektierten Entscheiden.

18. Februar bis 09. April 2026

Bodenfruchtbarkeit

Das Fachseminar Bodenfruchtbarkeit vermittelt praxisnahe Wissen und konkrete Werkzeuge, um Böden, Pflanzen und Betriebe sowie deren Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter gezielt zu stärken. In drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten Sie ein fundiertes Verständnis und lernen bewährte Methoden kennen, die direkt auf den eigenen Betrieb übertragbar sind. Fachvorträge, Exkursionen und praktische Übungen machen die Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft konkret erfahrbar. Entwickeln Sie konkrete Schritte für Ihren Hof – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und zukunftsorientiert.

18. bis 20. Februar 2026

Bildungsurlaub – Verrück dich in deine innere Klarheit

3 Tage für dich: Selbstführung, emotionale Stärke und neue Perspektiven. Wenn wir unseren Beruf mit der Familie und Ehrenamt in Einklang bringen wollen, bleiben wir selbst oft auf der Strecke. Dieses Seminar bietet Ihnen Raum, innezuhalten, durchzutragen. Sie lernen Stressmuster zu erkennen, neue Handlungsoptionen zu entwickeln und Ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen – für mehr Gelassenheit und Handlungskraft.

18. bis 20. Februar 2026

Rhetorik Seminar – überzeugend kommunizieren, erfolgreich präsentieren und moderieren

In diesem Seminar starten wir gemeinsam mit den Basics der Moderations- und Präsentationstechniken und der Körpersprache. Durch gezielte Übungen – auch mit Videoeinsatz – verbessern Sie Ihre Ausdrucksfähigkeit und gewinnen an Souveränität und Selbstbewusstsein.

26. Februar bis 1. März 2026

Chortage für Frauen – Motto: „Singe und lache“

Erlebe unvergessliche Chortage – eine besondere Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Frauen die Magie des Gesangs zu erleben. Ob Anfängerin oder erfahrene Sängerin, hier findest du Raum für musikalisches Wachstum und Gemeinschaft. In entspannter Atmosphäre üben wir mehrstimmige Stücke ein, stärken unsere Stimmen und genießen die Freude am gemeinsamen Singen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee

<https://www.bauernschule.de>



NZ Erolzheim

S'DEIFELWEIB -
FESCHDED HEIT
EROLZHEIMER Fasnetsumzug
18.01.2026
13:30 Uhr
Großes Partyzelt für Jung & Alt

Arbeitskreis Spurwechsel lädt ein zum Singen

Wo man singt, da lass dich nieder

Dieser Abend ist eine Gelegenheit für alle die Freude am Singen und Musik hören haben- ganz egal ob Anfänger oder erfahrene Sänger.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik, geselliger Atmosphäre und netten Gesprächen in guter Gesellschaft. Bringt gerne Freunde und Bekannte mit – je mehr Stimmen, desto schöner!

Musikalische Begleitung: Karl-Heinz Maucher, Freddy Anderer & Josef Schultheiss

Liedertexte sind vorhanden.

Freitag, den 16. Januar 2026

Beginn ab 18.30 Uhr im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen (Steakhaus)

Ansprechpartnerin Gerda Anderer Tel. 07352/2753.



„GRIPS – Mach mit, bleib fit!“ – ein Angebot für Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Tannheim und der näheren Umgebung, die sich körper-



lich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, zum nächsten 10-teiligen „GRIPS – Kurs“ ein. Die regelmäßigen Treffen finden ab 15. 01. 2026 jeweils donnerstags von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Tannheim statt. Wir wollen wieder gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness fördern und viel Spaß dabei haben. GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand sowie die Selbständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten.

Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei Renate Gumbold 08395/2387, Gabi Kretzinger 08395/7367

Lust auf ein Ehrenamt?

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.

Wir suchen

interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
 - sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
 - sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
 - Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869, Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.

Email: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de & andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Neue Betreuerinnen des Betreuungsvereins Biberach

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 13. Januar 2026 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 20. Januar 2026 um 19 Uhr** eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Montag, 12. Januar 2026 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de . Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

30 Jahre Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V.

Ein Verein feiert – und denkt dabei zuerst an andere

Integration und Inklusion waren vor 30 Jahren für viele noch Fremdwörter.

Für Ingrid Maier aus Unteropfingen 1995 jedoch nicht: Sie gründete damals den Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V. und steht seitdem ununterbrochen an der Spitze des Vereins. Zum Jubiläum blickte die Vorsitzende auf drei Jahrzehnte Engagement zurück – und machte deutlich, dass der altruistische Gedanke bis heute das Herzstück der Arbeit ist.

„Zum Jubiläum feiern wir uns nicht selbst, sondern machen den Kindern eine Freude“, betonte Maier. So erhalten die beiden Kindergärten in Kirchdorf, der Kindergarten Oberopfingen sowie die Psychomotorikgruppe „Flitzplatz“ in Bonlanden jeweils eine Rollerrutsche für den Innenbereich – ein Geschenk, das Bewegung und Spaß verbindet.

Von Anfang an war das Ziel klar: Das Zusammenleben von behinderten, entwicklungsverzögerten und nicht behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern. Durch die Anstellung von Integrationshilfen für die Kindergärten im Illertal und somit eine Entlastung der Gemeinden – nicht nur in finanzieller Sicht – wurde gelebte Integration möglich. Die Kinder konnten vor Ort mit ihren Nachbarskindern den Kindergarten besuchen und mussten nicht den langen und zeitintensiven Weg in die Kreisstadt auf sich nehmen. Heute reicht das Angebot von Unterstützung in den Kindergärten in Kirchdorf und Oberopfingen bis hin zu integrativen Freizeitaktivitäten wie der Psychomotorikgruppe „Flitzplatz“, therapeutischem Reiten, Veeh-Harfe sowie Samstags- und Abendtreffs in Kooperation mit der Lebenshilfe Biberach. Ein spezielles Angebot nur für junge Männer in Kooperation mit dem Schützenverein Dettingen „Bogenschießen“ rundet das Angebot ab.

Auch organisatorisch bleibt der Verein stabil. Bei der 30. Mitgliederversammlung am 17. November 2025 im Katholischen Gemeindehaus Kirchdorf wurde die gesamte Vorstandschaft für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Ingrid Maier bleibt Vorsitzende und wird unterstützt von Fransyla Maier (Stellvertretung), Marion Klas (Kassiererin) und Marita Grob (Schriftführerin). Als Beisitzerinnen fungieren Regina Wachter, Carola Schlichting und Sabrina Robiller; die Verwaltungsaufgaben werden weiterhin von Sandra Willburger betreut. Einen Wechsel gab es bei den Kassenprüferinnen: Die langjährigen Prüferinnen Birgit Höller und Andrea Brembati übergaben ihre Aufgabe an Stephanie Bulla und Karola Friedenberger.

Ohne Spenden ist dieses Engagement allerdings nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb den Kirchdorfer Stiftungen „Wolfgang-Notz“ und „Geschwister-Simmler“ für ihre jahrelangen Zuwendungen sowie allen privaten Unterstützern. Wer neugierig geworden ist, findet auf der neuen Homepage www.fie-illertal.de alle Informationen zu unseren Angeboten und Möglichkeiten, den Verein durch Spenden oder eine Mitgliedschaft zu unterstützen.



Die drei Kindergartenleiterinnen und Ingrid Maier (r.)



SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

Neue Romane für die langen Winterabende
Aramburu, Fernando: **Der Junge** (2025/554)
(Mit diesem großartigen Roman wird ein unfassbares Unglück nach 45 Jahren dem Vergessen entrissen.)

Aubert, Marie: **Eigentlich bin ich nicht so** (2025/498)
(Es ist das Konfirmationswochenende von Linnea. Die Tischkarten liegen bereit, die ganze Familie ist geladen, was wird es wohl für ein Fest werden? Als sich alle um die Festtafel versammeln, nimmt das Drama seinen Lauf.)

Carr, Garrett: **Der Junge aus dem Meer** (2025/455)
(Familiengeschichte, in deren Mittelpunkt ein Junge steht, der eines Tages am Strand aufgefunden wurde.)

Faes, Urs: **Sommerschatten** (2025/548)
(Eindrucksvoller, bewegender Roman über Liebe und Verlustängste bei einem schweren Krankheitsfall.)

Foenkinos, David: **Das glückliche Leben** (2025/551)
(Zwei beruflich erfolgreiche, aber extrem gestresste Menschen wagen einen Neuanfang in ihrem Leben.)

Henn, Carsten Sebastian: **Sonnenaufgang Nr. 5** (2025/533)
(Der 19-jährige Jonas schreibt die Erinnerungen einer Filmdiva. Dabei entdecken sie schmerzhafte Gemeinsamkeiten.)

Jecker, Flurin: **Santa Tereza** (2025/558)
(Luchs, 34 Jahre alt, lernschwach, ist Friedhofswärter und hat sich dort gut eingerichtet. Als ihn die 13-jährige Teresa eines Abends um Feuer für ihren Joint bittet, kommt Bewegung in sein Leben.)



Kelly, Julia R.: **Das Geschenk des Meeres** (2025/425)
(Als ein schottischer Fischer ein im Sturm angespültes Kind am Strand von Skerry findet, brechen die im Dunkeln gehaltenen Geheimnisse des Dorfes auf.)

Nelles, Irma: **Die Gräfin** (2025/451)
(Während anderswo in Deutschland abgestürzte feindliche Bomberpiloten gellynkt werden, entscheidet sich eine Gräfin, einen Briten nicht zu verraten.)

Noort, Tamar: **Die Ewigkeit ist ein guter Ort** (2025/451)
(Elke ist eine junge Pastorin, die in Köln arbeitet. Als sie eines Tages einer alten Dame am Sterbebett das Vaterunser sprechen soll, kommt ihr kein Wort über die Lippen. Sie hat den Text vergessen, und zwar sämtlicher Gebete. Ist das Gottdemenz?)

Prudhomme, Sylvain: **Der Junge im Taxi** (2025/549)
(Ein Familienvater auf der Suche nach dem unbekannten Erstgeborenen seines Großvaters.)

Schenk, Sylvie: **In Erwartung eines Glücks** (2025/557)
(Eine alternde Schriftstellerin denkt im Krankenhaus über ihr Leben und Schreiben nach.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)
Smartphone: App: bibkat

Querbeet-Quiz in Berkheim – gemütlich sitzen, clever kombinieren, gemeinsam glänzen

Seid dabei bei unserem ersten **Dorfquiz im BerkWerk** (Hauptstraße 20 in Berkheim) am **Samstag, den 24.01.** um **19 Uhr**, bei dem der Spaß im Vordergrund steht und ihr euch mit eurem Team durch einen abwechslungsreichen Fragenmix rätselt.

Dazu gibt's Getränke und Snacks, und nebenbei könnt ihr auch noch euer Wissen erweitern. Auf das Siegerteam wartet ein kleines Preisgeld!

Für 1 € Startgeld pro Person könnt ihr dabei sein.

Meldet euch jetzt als Gruppe mit bis zu 6 Personen an: quiz@berkwerk.org

Wir freuen uns auf viele Ratefünche!

BILDUNGSANGEBOTE

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach:

Excel 2016 – Grundkurs ab Montag, 02.02.2026 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 40 €

50 + und Angst vor dem Computer - Anfängerkurs ab Dienstag, 24.02.2026 von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 55 €

Excel 2016 – Aufbaukurs ab Montag, 02.03.2026 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (3 Termine) Kosten: 65 €

Schweißen und Metallgestaltung ab Mittwoch, 04.03.2026 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr (4 Termine) Kosten: 130 €

Kindertöpferkurs zur Osterzeit am Freitag, 13.03.2026 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr Kosten: 35 € (inkl. Material)

Osterneste und Hänschen aus feinem Hefeteig: Kinderbackkurs (8 – 10 Jahre) am Freitag, 20.03.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kosten: 20 € (inkl. Material)

Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen am Donnerstag, 16.04.2026, Freitag, 17.04.2026, Donnerstag, 07.05.2026 von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr Kosten: 80 € (inkl. Material)

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System ab Donnerstag, 26.02.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion) ab Dienstag, 14.04.2026 von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr (4 Termine) Kosten: 120 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/52-4223, yvonne.richter@biberach.de melden.



Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Donnerstag, den 22. Januar, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag. Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Rampen und Lifte für mehr Mobilität – barrierefreie Lösungen für den häuslichen Bereich

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

Am 26. Januar 2026 um 14:30 Uhr

Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich über praktische Lösungen zur Überwindung von Schwellen und Treppen informieren möchten. Es sollen Personen angesprochen werden, mit eingeschränkter Beweglichkeit, wie ältere Menschen, Rollstuhlfahrer*innen, Personen mit Rollator oder Gangunsicherheit, sowie Eltern mit Kinderwagen. Wohnberater Matthias Herzog geht auf verschiedene Anforderungen und die dazu passenden Lösungen, die den Alltag erleichtern können ein. Besonders im häuslichen Bereich stellt sich oft die Frage, wie Schwellen oder Treppen überwunden werden können und wie Rampen und Lifte geplant und so installiert werden können, dass sie sowohl funktional sind, als auch ausreichend Sicherheit bieten. Ein weiterer Bestandteil des Vortrags ist die DIN Norm 18040 – sie enthält wichtige Vorgaben für barrierefreies Bauen. Matthias Herzog erläutert, wie diese Vorgaben im privaten Bereich umgesetzt werden können und welche Anforderungen an Rampen und Lifte hierbei gestellt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 25.01.2026 erhalten Sie unter folgender Nummer 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine Mail an: bcs-hia@caritas-dicvrs.de.

156 Kurse von Januar bis Juli : Bildungswerk Ochsenhausen startet ins Frühjahrssemester

Das Bildungswerk Ochsenhausen startet ins erste Semester 2026 mit einem vielseitigen Programm – von aktuellen gesellschaftlichen Themen über Gesundheits- und Fitnesskurse bis hin zu Kreativ- und Sprachangeboten. Von Januar bis Juli werden 156 Kurse von 66 Dozenten angeboten. Anmeldebeginn ist am Montag, 12. Januar.

Info: Anmeldebeginn für das Frühjahrssemester ist am Montag, 12. Januar, 18 Uhr. Das Bildungswerk empfiehlt, sich online unter www.bildungswerk-ochsenhausen.de anzumelden. Analoge Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail werden von der Geschäftsstelle ab Dienstag, 13. Januar, 9 Uhr, bearbeitet.

Mit einem vielfältigen Bildungsprogramm für das erste Semester 2026 setzt das Bildungswerk erneut inhaltliche Akzente. Vorstandsvorsitzender Matthias Wiest betont die Mischung aus aktuellen gesellschaftlichen Themen und bewährten Bildungsangeboten. Ein Höhepunkt ist der Vortrag des ehemaligen Bundeswehrsoldaten Hagen Vockerodt am 16. April über seinen Einsatz für Freiheit und Demokratie.

Weitere Vorträge befassen sich unter anderem mit dem Kauf gebrauchter Elektroautos (26. März, in Kooperation mit dem Energieteam der Stadt Ochsenhausen und dem ADAC Württemberg), Erbrecht und Vorsorge, Fettstoffwechselstörungen sowie der Besichtigung des Unternehmens Castus.

Ausgebaut wird das Schwimmkurs-Angebot für Kinder, neu ist eine Wassergewöhnung für Fünf- und Sechsjährige. Auch Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler, Angebote rund um Mensch und Tier sowie zahlreiche Gesundheits-, Entspannungs- und Fitnesskurse – von Yoga über Rückengymnastik bis Autogenem Training – sind Teil des Programms.

Ergänzt wird das Angebot durch Tanz- und Kochkurse, Sprachkurse in Italienisch, Englisch und Spanisch sowie Integrationskurse. Neu ist ein erweiterter Integrationskurs für gering Literalisierte unter dem Titel „Ankommen leicht gemacht“. Kooperationskurse mit dem Gewerbeverein und der AOK runden das Semesterprogramm ab.



Christina Pappelau (l.) und Katja Bertsch präsentieren das Programm des Bildungswerks Ochsenhausen für das erste Halbjahr 2026. Foto: hopp media

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigte, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf **603 Euro ab 2026** und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midjob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.



Sicher ins Krankenhaus: ClinicCoach-App bietet praktische Hilfe

Ein bevorstehender Aufenthalt im Krankenhaus kann sehr beängstigend sein: Die ungewohnte Umgebung, Angst vor einer Narkose, der Operation und vieles mehr kommen zusammen. Die ClinicCoach-App kann in dieser Situation eine wertvolle Unterstützung sein. Die App hilft mit Infos, Checklisten und Strategien bei der Vorbereitung des Aufenthalts und auch währenddessen weiter: Ansprechpartner finden, Tasche und Dokumente packen, Krankheiten/Arzneimittel kennen, Informationen einholen, vorbeugende Maßnahmen. Hierfür stellt die ClinicCoach-App unter anderem Informationen zum Krankenhausaufenthalt sowie zu den Patientenrechten zur Verfügung, dazu stellt sie eine übersichtliche Suche nach Kliniken bereit und gibt Tipps zum Packen der Tasche für den bevorstehenden Aufenthalt in der Klinik.

In der ClinicCoach-App gibt es außerdem die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Experten, Selbsthilfegruppen, Patientenverbände und sogar andere Patienten können über eine Chat-Funktion kontaktiert werden. Darüber hinaus unterstützt die App bei der Selbsthilfe – durch umfassende Aufklärung, Vorbereitungshilfen und interaktive Aufgaben regt sie dazu an, die eigenen Bedürfnisse und Ängste zu erkennen. So können diese einerseits im Gespräch mit der Klinik besser angesprochen werden und andererseits ist es möglich, diese auch gezielt abzubauen. www.cliniccoach.de

Achtung: Trickbetrug! Vorsicht bei dubiosen Renten-Angeboten

Trickbetrug findet nicht nur telefonisch statt, sondern auch per Post. Ein Schreiben der Verbraucher-Service-Gesellschaft (VSG) Hamburg lockte in den letzten Wochen Verbraucherinnen und Verbraucher, es trägt den Titel: „Berechtigungsbescheinigung – Ihre Rente“. Die Briefe ähneln optisch der jährlichen Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) – mit dieser hat das Schreiben jedoch nichts zu tun, wie die DRV in einer Pressemitteilung klarstellte. Den Empfängern versprach das Schreiben eine angebliche Zusatzrente in Höhe von 66.660 Euro. Hierfür sei lediglich eine telefonische Registrierung notwendig. „Diese Schreiben stammen weder von der Rentenversicherung noch stehen sie mit ihr in irgendeinem Zusammenhang!“, betonte die DRV. Auch die Verbraucherzentrale warnt vor der Masche, denn das Ziel der VSG Hamburg sei es, persönliche Daten zu sammeln und für Werbezwecke oder den Verkauf von Abonnements zu nutzen.

Die DRV-Broschüre „Trickbetrug“ informiert über gängige Betrugsmaschen und stellt die häufigsten Tricks vor. Dabei wendet sich die Broschüre nicht nur an ältere Menschen – Angehörige und Nachbarn sowie Beschäftigte von Pflegediensten sind ein wichtiges Bindeglied. Die Broschüre steht auf der Internetseite der DRV im Menü „Über uns & Presse“ und dort im Reiter „Mediathek“ zum Herunterladen zur Verfügung. Kostenlose Bestellung ist hier möglich: www.deutsche-rentenversicherung.de

**Weniger
ist leer.**



Mitglied der
ad alliance

Brot
für die Welt

Information zur Wahlwerbung!

In der Woche vor dem Wahlsonntag ist **keine** Wahlanzeige mehr möglich. Weitere Informationen gerne telefonisch 07154 8222-70 oder unter

WAGNER Druck + Verlag **anzeigen@duv-wagner.de**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

RADFAHREN

IM WINTER



Schneefall, vereiste Straßen und Dunkelheit machen das Fahrradfahren im Winter zu einer Herausforderung. Mit folgenden Tricks machen Sie es sich in der kalten Jahreszeit ein wenig leichter. Basteln Sie eine „Schneekette“ für Ihr Fahrrad: Befestigen Sie dazu mehrere Kabelbinder an den Reifen und schneiden Sie die überstehenden Enden ab. Um bei Schnee besser die Balance halten zu können, sollten Sie Ihren Sattel und Lenker außerdem um einige Zentimeter tiefer stellen. So sitzen Sie mittiger, das sorgt für Stabilität – außerdem erreichen Sie mit den Füßen schneller den Boden.

amc/DEIKE

MEISENKNÖDEL

SELBER MACHEN

DAS BRAUCHST DU:

- 150 Gramm Kokosfett
- 150 Gramm Vogelfutter
- einen kleinen Kochtopf
- Backblech
- Alufolie
- Ausstechform für Plätzchen (z.B. Stern oder Herz)
- Trinkhalm, Löffel
- etwa 50 Zentimeter Kordel



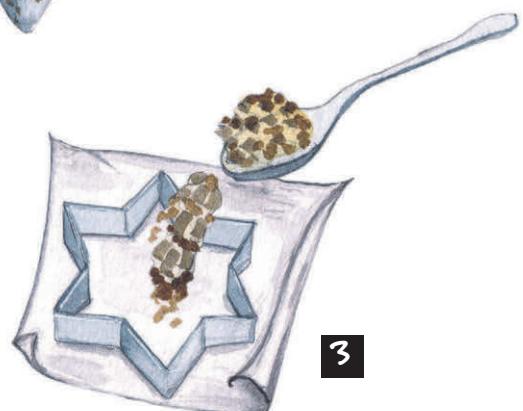
SO GEHT ES:



1 Schmilz das Kokosfett im Topf bei niedriger Temperatur.

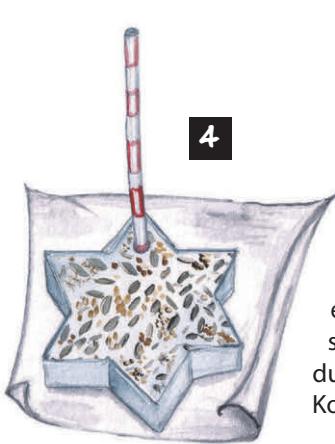


2 Lass es kurz abkühlen und gib dann das Vogelfutter dazu.



3 Leg die Alufolie auf das Backblech und füll die Ausstechform mit der Fett-Futter-Mischung. Sollte Fett aus der Ausstechform unten herauslaufen, drück die Alufolie ein wenig an der Form nach oben.

4



Steck den Trinkhalm ein kleines Stück vom Rand entfernt in die Mischung – so entsteht ein Loch, durch das du später die Kordel ziehen kannst.



5 Lass den Meisenknödel über Nacht hart werden und lös ihn am nächsten Tag vorsichtig aus der Form. Nun musst du nur noch die Kordel befestigen.

DANKSAGUNG



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten,
die unseren lieben Verstorbenen

Josef Arnold

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme
auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank sagen wir

- Pater Johannes und den Ministranten für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung
- Sylvia Rehm und Paul Ziesel für das schöne Abschiedsgebet
- der Organistin Frau Kohler und der Mesnerin Frau Frank
- der ökumenischen Sozialstation Rot a. d. Rot für ihre Unterstützung
- dem Klinikum Memmingen und der Lungenfachklinik in Wangen für die liebevolle Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Keller & Ettmüller

Tannheim, im Januar 2026

Irmgard Arnold und Kinder mit Familien

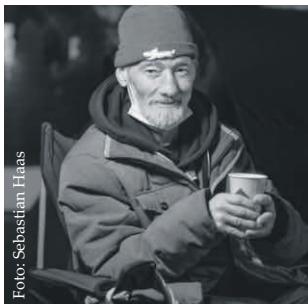


Foto: Sebastian Haas



Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut



[malteser.de/
spenden-gegen-armut](http://malteser.de/spenden-gegen-armut)

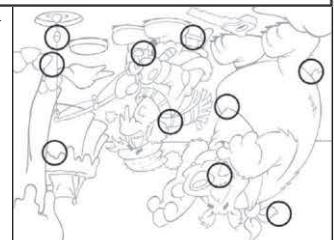


© Pietrzak/DEIKE 751R44R4

Finde die zehn Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?





NOTRufe – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	112	Bereitschaftsdienste
Rettungsdienst		17. / 18. Januar 2026
Notarzt		Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Polizei	110	Pflegebereich Rot an der Rot
Krankentransporte	(08395) 19222	Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Gemeinde Tannheim		Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Bürgermeisteramt		- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 0	- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	Fax 922-99	- Betreuungsgruppe Silberperlen in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	922 - 29	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050	Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0	Allgemeiner Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0	Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117
Außenstelle Rot an der Rot	9363411	
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661	Bereitschaftspraxen
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132	Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Sana Klinikum Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 09 - 18 Uhr.
MR Soziale Dienste gGmbH		Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Bereitschaftspraxis und Notfallauf- nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30	Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0	
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0	
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil		Zahnarzt Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409	
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222	Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel		Samstag, 17. Januar 2026:
Kindergarten Tannheim	448	- Biocon Apotheke, Weinmarkt 5, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 8338080
Grundschule Tannheim	922-50	- Marien-Apotheke Bad Wurzach, Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach, 07564 - 93 54 03
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0	
Montessori-Schule Illertal	911288	Sonntag, 18. Januar 2026:
Kläranlage Tannheim	809	- Stern Apotheke Neue Schranne, Lindentorstr. 1, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 8334470
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0	- Schloss-Apotheke Bad Wurzach, Marktstr. 18, 88410 Bad Wurzach, 07564 - 9 33 30
Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline bei Störungen	(07351) 53-0 (0800) 3629-477	Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!
Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen	(08331) 8556-100 0173 8916855	Hausärztin: Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176
Rathaus-Öffnungszeiten:		Physiotherapie/Osteopathie: Frau Stütze, Tel. 9112411
Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr	Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr	Nächste Abfuhrtermine
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr	Restmülltonne: Freitag, 23. Januar 2026
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr	Papiertonnen: Dienstag, 20. Januar 2026
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	Gelber Sack: Mittwoch, 21. Januar 2026
		Grüngutannahme Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
		März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
		Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr
		Postagentur-Öffnungszeiten:
		Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr
		Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70
88450 Berkheim
Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHE

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

EHRLICHE KÜCHE. EHRLICHES HANDWERK. DU?



Koch / Köchin im Seminarhotel (mwd)

Dein Job bei uns:

- Du bist unser Küchentalent und versorgst unsere Gäste vom Frühstück bis zum Abend.
- Du kombinierst ehrliche, frische Küche mit einem reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen.
- Du bringst deine Kreativität und Anpackmentalität bei Buffets und besonderen Anlässen ein.

Du bringst mit:

- Eine abgeschlossene Kochausbildung oder solide Erfahrung am Herd.
- Freude an saisonaler, bodenständiger Küche und einen kühlen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht.
- Eigenverantwortung und Teamgeist – weil gutes Essen nur im Miteinander entsteht.

www.zimmererzentrum.de



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de



südmail 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

